

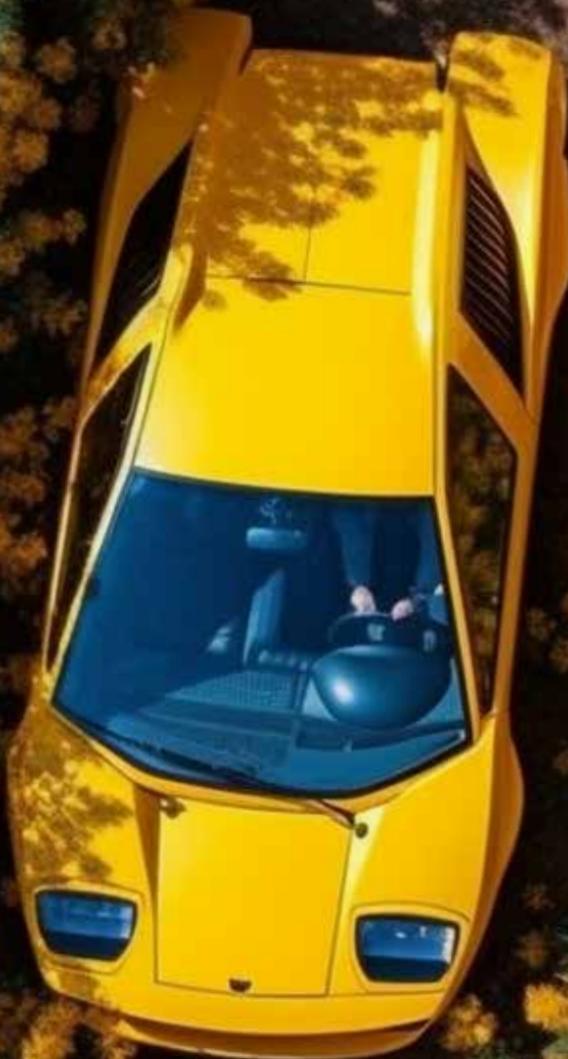
MOTORWORLD

B U L L E T I N



177

Edition 172 / 19. Juli 2024



MOBILITY SPEED LIFESTYLE

MOTORWORLD, eine Marke der MOTORWORLD Trademark Management AG



6

The Aurora Concours
in Schweden

26

Die Wiederbelebung des
Auto Union Typ 52

56

Auktion:
Ferrari California Spider

18

Dolomites
Grand Tour

14

Motorworld Mallorca:
Interview mit Herrn Buttkus

102

Maserati
Powerboot

INHALT / CONTENT



86

Aston Martin Valiant

96

Der Pride Bentley

40

Koenigsegg Rekord

34

Motorworld Köln Rheinland:
Ausstellung einzigartiger
Custombikes

64

Motorworld Köln Rheinland:
Baller League kommt wieder

66

Maserati Grand Premio

Photo: Ralph Durst

Der Motortreff H-Kennzeichen & die Golf I Sonderschau am Sonntag, 16. Juni 2024 war ein Besuchermagnet in der Motorworld Stuttgart. Am Wochenende. **Am 21. Juli 2024 verwandelt sich die Motorworld Region Stuttgart von 11 bis 17 Uhr** in einen Schauplatz für schwedische Fahrzeuge. Zeitlos und unkaputtbar gelten sie als treue automobile Gefährten, mit Stauraum für die Großfamilie und Power für die Rennstrecke. Im Fokus stehen die Jubiläen „50 Jahre Volvo 240“ und „40 Jahre Saab 9000“. Darüber hinaus wird Volvo-Motorsport in Szene gesetzt.

The Motortreff H-Kennzeichen & the Golf I special show on Sunday, June 16, 2024 was a visitor magnet at Motorworld Stuttgart. On the weekend. **On July 21, 2024, the Motorworld Region Stuttgart will be transformed into a showcase for Swedish vehicles from 11 a.m. to 5 p.m.** Timeless and indestructible, they are considered loyal automobile companions, with storage space for the extended family and power for the race track. The focus is on the anniversaries "50 years of the Volvo 240" and "40 years of the Saab 9000". In addition, Volvo Motorsport will be showcased.



IMPRESSUM IMPRESS

MOTORWORLD Bulletin
„Mobility Speed Lifestyle“

Publisher:
MOTORWORLD Consulting GmbH &
Co. KG, Ferdinand-Dünkel-Straße 5,
88433 Schemmerhofen
Fon: +49 7356 933-215
Kommanditgesellschaft,
Sitz: Schemmerhofen
Amtsgericht Ulm, HRA 722238
Komplementärin: Casala Real Estate
Verwaltungs GmbH
Sitz: Schemmerhofen, Amtsgericht Ulm,
HRB 641882
Geschäftsführer:
Andreas Dünkel, Felix Oberle

Motorworld – eine Marke der Motor-
world Trademark Management AG

Co-Publisher:/ Production:
Classic-Media-Group Munich
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes:
Désirée Rohrer (CMG)
Chefredaktion:
Kay MacKenneth

Ressortleitung / Redaktion Motorworld
Sybille Bayer

Redaktion:
Adrian Duncan
Valery Reuter

Erscheinungsweise:
Dreiwöchentlich
Auflage: 35.000
ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Magazins unterliegen dem Copyright der MOTORWORLD Trademark Management AG & CMG München 2023. Jegliche Formen der Vervielfältigung, Veröffentlichung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass es in weiter zurückliegenden Ausgaben vorkommen kann, dass extern verlinkte Videos nicht mehr verfügbar sind.

EDITORIAL ENQUIRIES

Für Anzeigen | For advertising
Bulletin@motorworld-bulletin.de

CONCOURS

THE AURORA



Die allererste Ausgabe der Aurora 2024 hat sich als fester Bestandteil des internationalen Automobil-Eventkalenders etabliert. Wir möchten all unseren Partnern, die dieses unvergessliche Wochenende möglich gemacht haben, unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

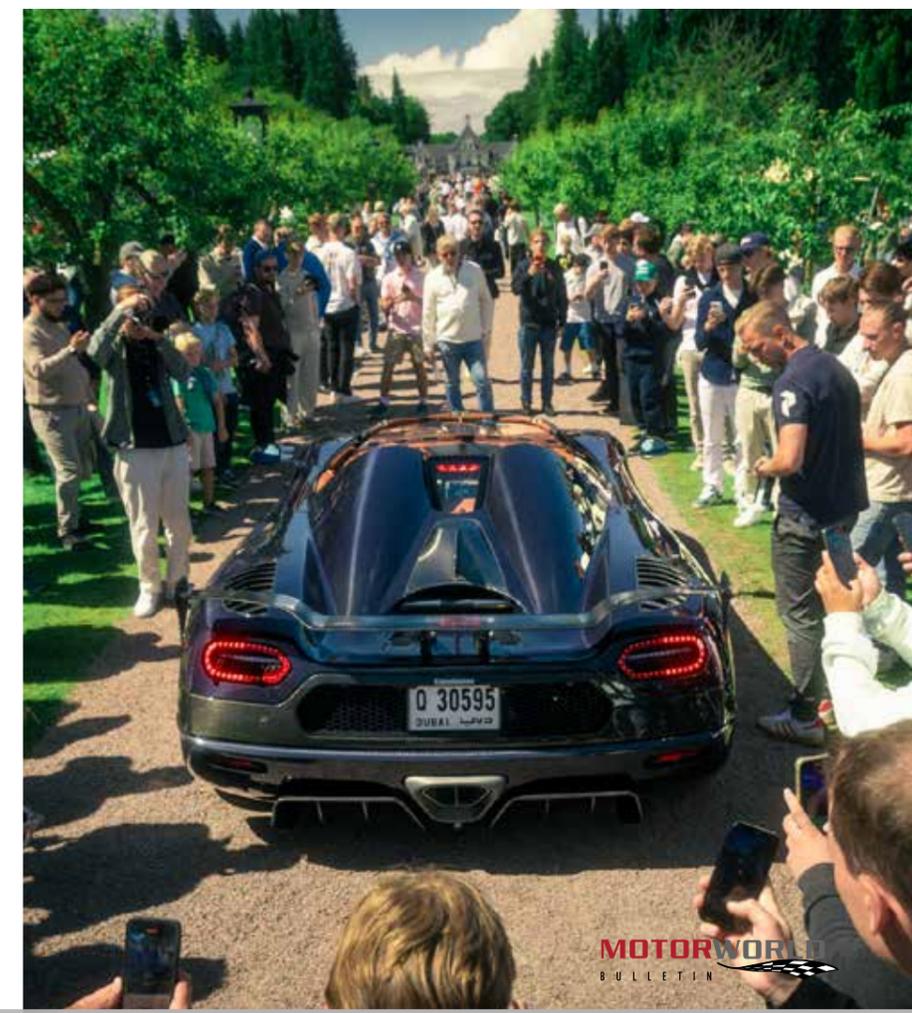
Die erste Aurora war ein überwältigender Erfolg mit über 10.000 Gästen, darunter 1.100 junge Autofans im Alter von 12 bis 17 Jahren, und Tausenden, die die Straßen von Båstad im Vorfeld der Tour d'Elegance säumten. Außerdem konnten wir mehr als 150 Journalisten und Influencer aus aller Welt begrüßen. Die Besucher waren von einer außergewöhnlichen Sammlung von Autos begeistert, die von Ikonen aus der Vorkriegszeit bis hin zu den neuesten Hypercars reichte, wobei täglich rund 350 Fahrzeuge in verschiedenen Kategorien ausgestellt wurden.

Die Aurora war auch stolz darauf, Seine Königliche Hoheit Prinz Carl Philip und Seine Königliche Hoheit Prinzessin Sofia von Schweden begrüßen zu dürfen.



The first-ever edition of The Aurora 2024 has firmly established itself as part of the international automotive event calendar. We extend our deepest gratitude to all our partners who made this unforgettable weekend possible. The inaugural Aurora was a heartwarming success, welcoming over 10,000 guests, including 1,100 young car enthusiasts aged 12 to 17, and thousands who lined the streets of Båstad ahead of the Tour d'Elegance. We also welcomed more than 150 journalists and influencers from around the world. Attendees were thrilled by an extraordinary collection of cars, from pre-war icons to the latest hypercars, with around 350 vehicles showcased daily across various categories.

The Aurora was also proud to welcome HRH Prince Carl Philip and HRH Princess Sofia of Sweden. The Black Tie Dinner Gala raised significant funds for Project Playground, a fundraising foundation aiming to improve life opportunities for children and youth in vulnerability and exclusion.





Bei der Black Tie Dinner Gala wurden beträchtliche Summen für Project Playground gesammelt, eine Stiftung, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Lebenschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern, die von Armut und Ausgrenzung betroffen sind.

Das Aurora Showfield bot den Gästen einen einladenden Raum, in dem sie ihre geliebten Fahrzeuge stolz anderen Enthusiasten präsentieren konnten. In der Sonderausstellung waren geschätzte Aussteller wie Koenigsegg, Lotus, HWA, Cyan, ChomeCars, Artcurial, SBX Cars, Tuthill und eine Reihe von Flug- und Filmautos vertreten.

Der Stand der BMW Group begeisterte die Besucher mit über 20 Fahrzeugen, darunter die BMW Vision Neue Klasse Konzeptfahrzeuge, und bot zahlreiche Probefahrten an, während Rolls-Royce den vollelektrischen Spectre erstmals dem skandinavischen Publikum vorstellte.

The Aurora Showfield created a welcoming space for guests to proudly display their beloved vehicles to fellow enthusiasts. The Special Car Exhibition featured esteemed exhibitors such as Koenigsegg, Lotus, HWA, Cyan, ChomeCars, Artcurial, SBX Cars, Tuthill, and an array of flying and movie cars. The BMW Group stand captivated visitors with over 20 cars, including the BMW Vision Neue Klasse concept cars, and offered numerous test drives, while Rolls-Royce presented the all-electric Spectre to the Scandinavian public for the first time.

Der Aurora Concours präsentierte 69 außergewöhnliche Automobile im Wert von über 200 Millionen Euro, aufgeteilt in Hypercar Concours und Classic Car Concours. Neun prestigeträchtige Auszeichnungen wurden vergeben, darunter Decade Awards und Best of Show. Zu den Juroren gehörten Supercar Blondie, Norihiko Harada, der Chefdesigner von Zagato, der ehemalige F1-Fahrer und Künstler Stefan Johansson sowie JP Rathgen von Classic Driver.

Koenigsegg wählte diese Veranstaltung für die Weltpremiere des bahnbrechenden Chimera, der ursprünglich für das Goodwood Festival of Speed geplant war. Die Aurora setzte einen neuen Standard für Automobilveranstaltungen und hinterließ bei allen Besuchern einen bleibenden

The Aurora Concours presented 69 exceptional cars, valued at over €200 million, divided into Hypercar Concours and Classic Car Concours. Nine prestigious awards were given, including Decade Awards and Best of Show. Amongst the judges were Supercar Blondie, Norihiko Harada, Chief Designer of Zagato, former F1-driver, and artist, Stefan Johansson, and JP Rathgen of Classic Driver.

Koenigsegg chose this event for the world premiere of the groundbreaking Chimera, initially planned for the Goodwood Festival of Speed. The Aurora set a new standard for automotive events, leaving a lasting impression on all who attended.



INTERVIEW

**MATHIAS BUTTKUS, GESCHÄFTSFÜHRER
DER MOTORWORLD MALLORCA**

Der erste Motorworld Standort in Spanien, wird auf der Baleareninsel Mallorca eröffnet. Wir sprachen mit Matthias Buttkus, Geschäftsführer der Motorworld Mallorca über den Fortgang der Bautätigkeiten.

Wie ist der aktuelle Stand der Baustelle? Wie läuft's?

Der Baufertigstellungsgrad liegt bei ca. 65%. Die letzten beiden großen Gewerke, die bald beginnen, sind die Haustechnikinstallationen und die Außen-/Parkplatzanlagen. Aufgrund von Änderungen beim Bau und Innenausbau verschiebt sich die Fertigstellung von Ende 2024 auf ca. Februar/März 2025.

Was ist das Highlight der Motorworld Mallorca?

Das Motorworld-Konzept ist einzigartig auf Mallorca. Es bietet viele Highlights, ähnlich wie die Standorte in München, Stuttgart und Köln, jedoch zunächst kleiner mit etwa 13.000 m² Bruttomietfläche. Eine besondere Dauerausstellung, ähnlich der von Michael Schumacher Private Collection im Standort Köln oder Hans Herrmann Ausstellung in der Motorworld Stuttgart, ist in Planung.

Gehören auch ikonische Windmühlen zum Areal?

Ja. Wir haben uns mit dem örtlichen Denkmalschutzamt auf die Restaurierung und Nutzung der Windmühlen geeinigt und befinden uns in der Ausschreibung mit mallorquinischen Fachfirmen. Die ca. 700 m² große Außenterrasse des Restaurants wird von zwei Mühlen, einem Aquädukt, einem Brunnen und einem Wasserdepot aus dem vorletzten Jahrhundert umrahmt sein.

Mallorca ist im Wandel, man legt viel Wert auf Nachhaltigkeit? Wie bringt sich die Motorworld ein?

Die gesamte freie Dachfläche wird mit einer modernen PV-Anlage ausgestattet, so dass wir von der guten Witterung auf der Insel profitieren können.

Was erwartet die internationalen Mieter, die ihre Fahrzeuge in den Glasboxen parken?

Die 60 Glasboxen sind rund um die Uhr zugänglich und bieten beste klimatische Bedingungen ohne direkte Sonneneinstrahlung und natürlich Sicherheit, denn die Motorworld Mallorca wird eine 24-Stunden-Security haben. Darüber hinaus gibt es aber auch zunächst 300 ebenerdige Besucherparkplätze, mit weiteren Parkmöglichkeiten für über 500 Fahrzeuge auf dem Gelände.



Im Foto / Showing: Matthias Buttkus

The first Motorworld location in Spain is opening on the Balearic island of Mallorca. We spoke to Matthias Buttkus, Managing Director of Motorworld Mallorca, about the progress of the construction work.

What is the current state of progress at the construction site? How are things going?

Around 65% of the construction work has been completed. The last two major stages that will soon begin are the installations of the building services and the outdoor/parking facilities. Due to changes in the construction plans and interior fittings, the completion date has been rescheduled from the end of 2024 to around February/March 2025.

What is the highlight at Motorworld Mallorca?

The Motorworld concept is unique on Majorca. It offers many highlights similar to the locations in Munich, Stuttgart and Cologne, but will initially be smaller with around 13,000 square metres of gross rentable space. A special permanent exhibition, like the Michael Schumacher Private Collection in Cologne or the Hans Herrmann exhibition at Motorworld Stuttgart, is being planned.

Will iconic windmills be part of the site as well?

Yes. We have reached an agreement with the local heritage conservation authority on the restoration and usage of the windmills and are currently at the tendering stage with Majorcan specialist companies. The restaurant's outdoor terrace covering 700 square metres will be framed by two mills, an aqueduct, a fountain and a water depot from the 19th century.

Majorca is changing, sustainability is a very important issue. What is Motorworld doing in this regard?

The entire free roof area will be fitted with a modern PV system so that we can benefit from the island's good weather.

What can the international tenants who park their vehicles in the glass boxes expect?

The glass boxes are accessible around the clock and offer the best climatic conditions without direct sunlight and, of course, security, as Motorworld Mallorca will have a 24-hour security service. There will initially be 300 ground-level visitor car parking spaces, with further parking facilities for over 500 vehicles on the site.



Fotocredit: Daniel Fröhlich





Gibt es schon vor der Eröffnung „Warm Ups“ - wie in den anderen Standorten?

Ja, im vergangenen Oktober fand die „Start/Zieleinfahrt“ der Mallorca Car Week statt, im November 23 war dann die offizielle Grundsteinlegung, und im Mai 2024 fand sehr erfolgreich das erste „Warm Up“ statt. Zu diesem Tag der offenen Tür kamen mehrere Tausend Besucher und wir konnten mit zehn Prozent des Umsatzes der Food Trucks die Stiftung Mallorca Sense Fam (Mallorca ohne Hunger) unterstützen. Außerdem freuen wir uns sehr auf die Icons Mallorca, ein fast einwöchiges, exklusives Auto-Event, das vom 1. - 6. Oktober auf der Insel stattfinden wird.

Worauf freut sich das Team am meisten?

Wir freuen uns sehr auf die Eröffnung und sind optimistisch, dass das Motorworld-Konzept sowohl bei den Mallorquinern als auch beim internationalen Publikum gut ankommen wird. Seit Beginn der Vermietungsaktivitäten im Februar haben wir fast 100% der Erdgeschossflächen und mehr als 50% der Obergeschossflächen vermietet.

Will there be warm-up events before the opening like at the other locations?

Yes, the start and finish of the Mallorca Car Week took place last October, the official foundation stone was laid on 23 November, and the first warm-up event was held in May 2024 and was a great success. Several thousand visitors came to this open day and we were able to support the foundation Mallorca Sense Fam (Majorca Without Hunger) with 10% of the food truck sales.

What is the team looking forward to the most?

We are very much looking forward to the opening and are optimistic that the Motorworld concept will be well received by both the Majorcans and the international public. Since the start of leasing activities in February, we have leased almost 100% of the ground floor spaces and more than 50% of the upper floor spaces.



**OPENING
EARLY
2025**



**CLASSIC CARS
SUPERCARS
RESTAURANTS
EVENT-AREAS
SHOPPING
GLASSBOXES FOR CARS**



INTERESTED?
+ 34 971 599 449
mallorca@motorworld.de

Doomitas

GRAND TOUR 2024



Nachdem sie die fantastischen Straßen der Dolomitenpässe genossen hatten, wurden die Teilnehmer der Dolomites Grand Tour, die mit ihren Sportwagen hauptsächlich aus europäischen Ländern kamen, mit einer Reihe von gastronomischen Veranstaltungen mit berühmten Köchen aus der Region belohnt. Zwischen dem 5. und 7. Juni fuhren sie durch spektakuläre Landschaften, in denen vor allem Ferrari, aber auch Porsche, Aston Martin, Lamborghini und BMW zu sehen waren: von 1958 bis zu aktuellen Modellen.

Das Wochenende begann mit der raffinierten Küche der Malga Panna, zubereitet von Chefkoch Paolo Donei; danach gab es eine Reihe von Gerichten aus dem Atelier Moessmer Norbert Niederkofler, ein Projekt von Chefkoch Norbert Niederkofler. Zum Abschluss wurden die Teilnehmer mit den Köstlichkeiten des Rifugio In Alto verwöhnt, die von Küchenchef Gianluca Pittigher zubereitet wurden. Alles



After enjoying the fantastic roads of the passes in the Dolomites, participants of The Dolomites Grand Tour, mainly from European countries along with their sports cars, were awarded a series of gastronomic events with famous chefs from the area. Between the 5th and the 7th of June, they crossed through spectacular scenery featuring mainly Ferrari, along with Porsche, Aston Martin, Lamborghini, and BMW: ranging from 1958 models to current ones.

The weekend kicked off with the sophisticated cuisine of the Malga Panna prepared by Chef Paolo Donei; then an array of dishes from the Atelier Moessmer Norbert Niederkofler, a project by the Chef Norbert Niederkofler. To end the experience participants sampled the delights of the Rifugio In Alto, prepared by Chef Gianluca Pittigher. All in the name of star-quality cuisine but not

im Namen der Sterneküche, aber nicht nur: "The Dolomites Grand Tour" zieht von Jahr zu Jahr mehr Teilnehmer an, bei der Ausgabe 2024 sogar aus den Vereinigten Staaten, Zypern, Indonesien und den Vereinigten Arabischen Emiraten, die alle darauf brennen, die atemberaubende Landschaft zu durchqueren, die einen Nationalpark, neun Naturparks und das größte Skigebiet Italiens, den Dolomiti Superski, beherbergt. Genug, um die Dolomiten zum UNESCO-Welterbe zu machen.

Einmal mehr übertraf Italien selbst die höchsten Erwartungen eines Autoliebhabers.

only: "The Dolomites Grand Tour" attracts more and more participants every year, the 2024 edition even had people from the United States, Cyprus, Indonesia, and the UAE, all eager to cross breathtaking scenery that is home to a national park, nine nature parks and the largest ski area in Italy the Dolomiti Superski. Enough to make the Dolomites a UNESCO World Heritage Site.

Once more Italy was able to quite simply exceed even the highest expectations of these automobile enthusiasts.



MOTORWORLD

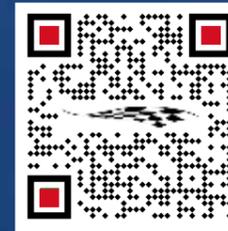
S H O P



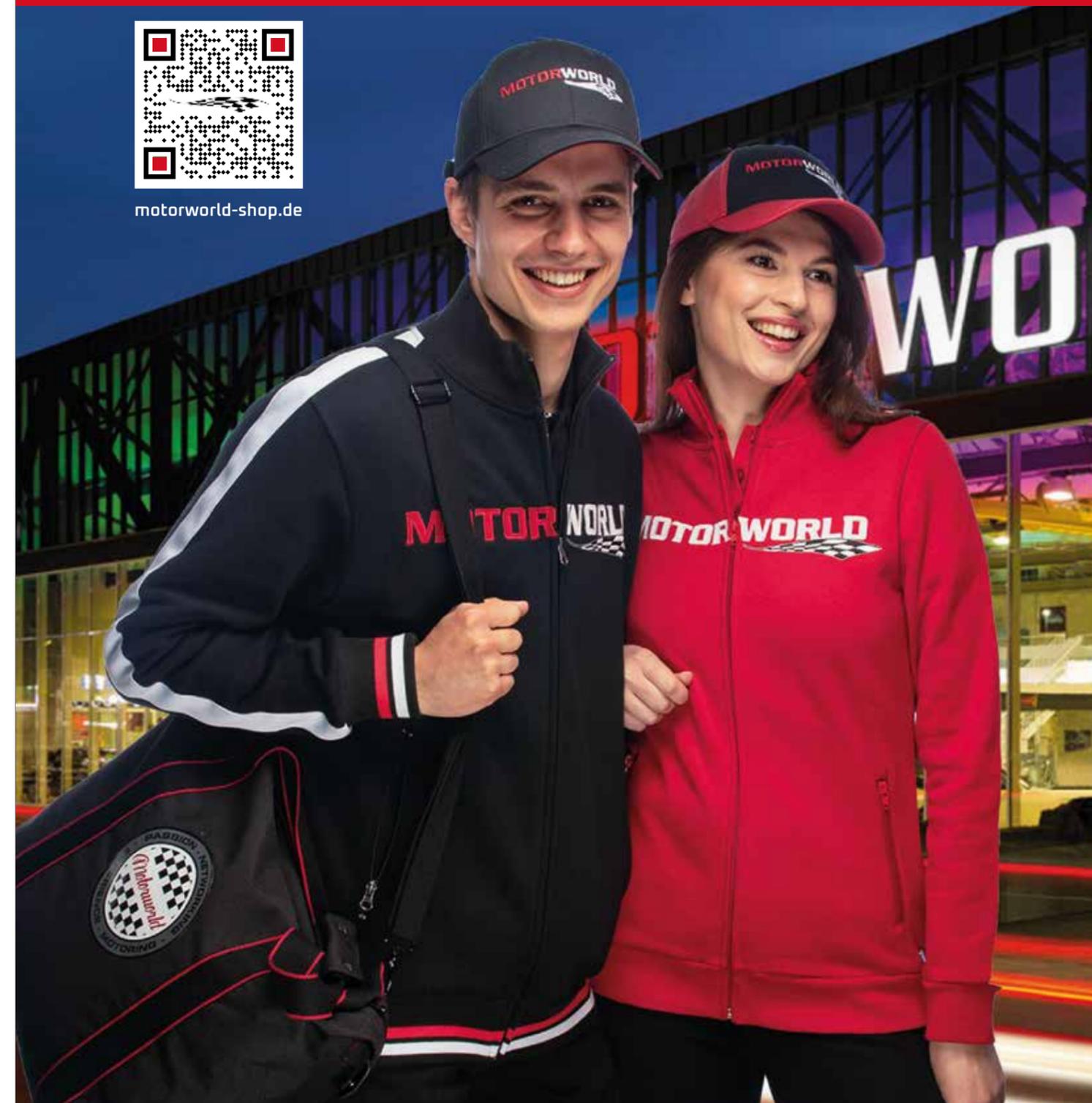
KOLLEKTION

ACCESSOIRES

SOUVENIRS



motorworld-shop.de

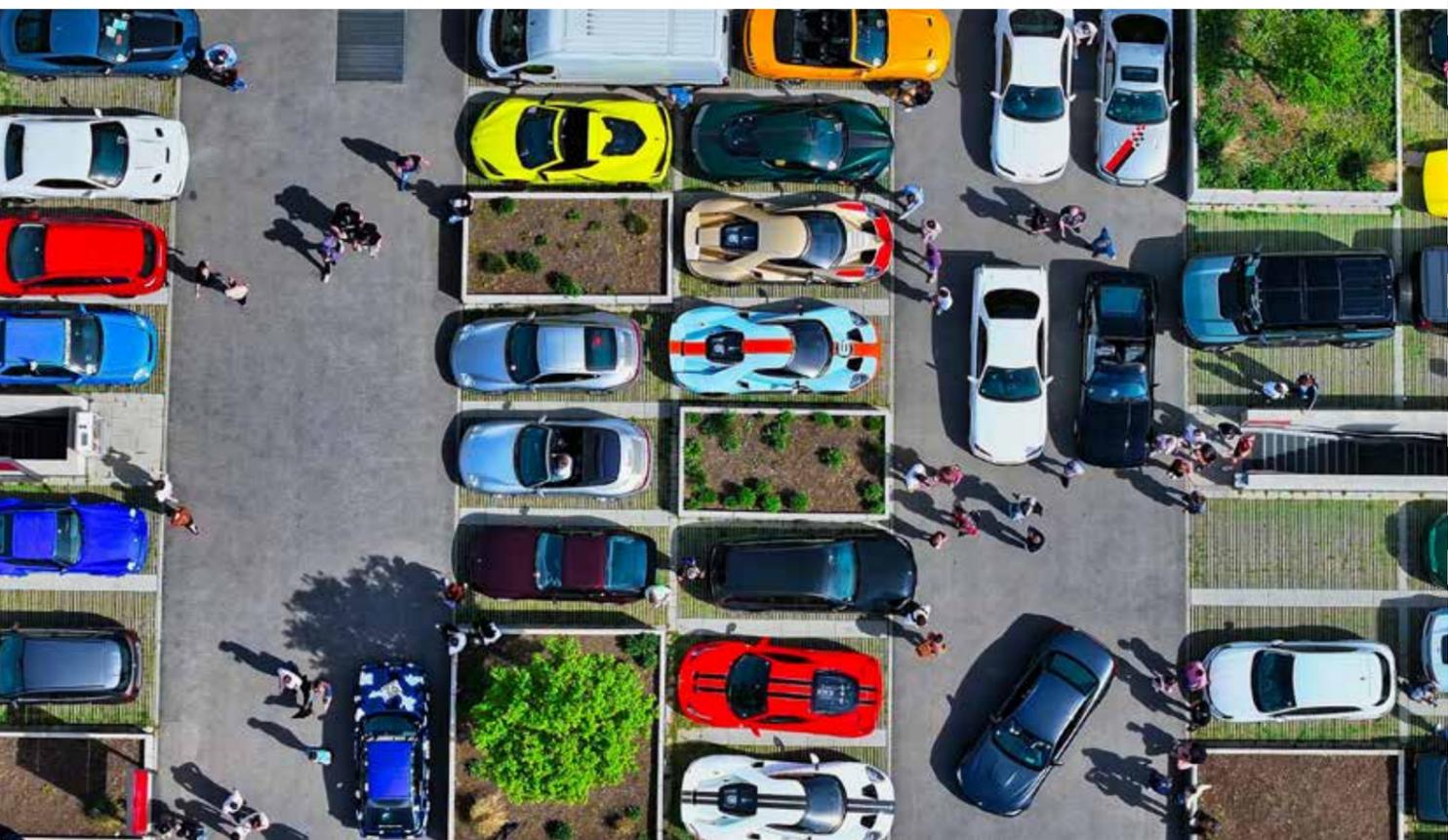


<https://www.motorworld-shop.de/de/>

19.07.2024	The Sunset Market	Motorworld Zeche Ewald
20.07.2024	Carola Daimler Classics www.carola-daimler-classics.de	Motorworld Village Metzingen
20.07.2024	Motorworld Trackday, Salzburgring, Österreich	www.motorworld-trackdays.de
20.07.2024	Motorworld Women´s Trackday	www.motorworld-trackdays.de
20.07.2024	Ü40 Sommerabend	Motorworld Village Metzingen
21.07.2024	Motortreff Bella Italia	Motorworld München
21.07.2024	Motortreff Alte Schweden	Motorworld Region Stuttgart
22.07. - 30.09.2024	Baller League, Start der zweiten Saison (Draft am 15.07.2024)	Motorworld Köln Rheinland
22.07. - 12.08.2024	Motorrad Sonderschau mit exklusiven Custom-Bike-Exponaten	Motorworld Köln Rheinland
28.07.2024	Belgien GP/Spa, Formel 1 live	Motorworld München - LED Qube
31.07.2024 + 01.08.2024	Motorworld Trackdays, Grobnik - Rijeka, Kroatien	www.motorworld-trackdays.de
01. - 03.08.2024	NIO Premium-Elektrofahrzeuge, Testfahrten samt Batteriewechsel	Motorworld Manufaktur Berlin
03.08.2024	Dayrise Open Air	Motorworld Manufaktur Region Zürich
04.08.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
04.08.2024	Motorcafé, markenoffenes Oldtimer-Treffen	Motorworld Manufaktur Berlin
11.08.2024	Older Classics - Car & Bike Treffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
16. - 18.08.2024	DTM	Nürburgring
16.08.2024	Start der ADAC-Landpartie-Classic Rallye	Motorworld Manufaktur Berlin
23.08.2024	The Sunset Market	Motorworld Zeche Ewald
25.08.2024	Niederlande GP/Zandvoort, Formel 1 live	Motorworld München - LED-Qube
31.08. - 01.09.2024	Töffträff (Motorradmesse) www.toefftraeff.ch	Motorworld Manufaktur Region Zürich
31.08. - 01.09.2024	4. LEGO Messe - Bricks and Friends	Motorworld Köln Rheinland



Online:
<https://motorworld.de/events/>



01.09.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
01.09.2024	Motorcafé, markenoffenes Oldtimer-Treffen	Motorworld Manufaktur Berlin
06. - 08.09.2024	DTM	Sachsenring
06 - 08.09.2024	The Spirit of Goodwood	Motorworld Manufaktur Region Zürich
07.09.2024	JMS Performance Messe & Carshow	Motorworld Village Metzingen
07.09.2024	Turnier des Westens - Zuverlässigkeitsfahrt für hist. Fahrzeuge	Motorworld Köln Rheinland
08.09.2024	Klassikertreffen Rüsselsheim www.klassikertreffen-ruesselsheim.de	Rüsselsheim
08.09.2024	Older Classics - Car & Bike Treffen	Motorworld Manufaktur Region Zürich
14.09.2024	American Classic Car Meeting	Motorworld Köln Rheinland
14.09.2024	Heart Events	Motorworld Manufaktur Region Zürich
15.09.2024	Schleppertreff	Motorworld München
15.09.2024	Subset Festival	Motorworld Manufaktur Region Zürich
15.09.2024	Motortreff „American Power“	Motorworld Region Stuttgart
20.09.2024	Sunset Market	Motorworld Zeche Ewald
22.09.2024	Singapur GP/Formel 1 live	Motorworld München - LED Qube
27. - 29.09.2024	DTM	Red Bull Ring
28.09.2024	Kölner Wiesn www.koelner-wiesn.de	Motorworld Köln Rheinland
29.09.2024	Motortreff am Flugfeld „Saisonabschluss“ by ALLIANZ	Motorworld Region Stuttgart
01. - 06.10.2024	ICONS Mallorca - a mobility week for good	Mallorca/ Motorworld Mallorca
04. + 05.10.2024	Köln-Marathon, Expo Messe	Motorworld Köln Rheinland
05. + 06.10.2024	Rasant Automobil Messe	Motorworld Village Metzingen
06.10.2024	Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
06.10.2024	German Car Meeting www.openairtours.ch	Motorworld Manufaktur Zürich
06.10.2024	Motorcafé, markenoffenes Oldtimer-Treffen	Motorworld Manufaktur Berlin
06.10.2024	Season Closing Oldtimer-Treff	Motorworld Zeche Ewald
08. + 09.10.2024	Motorworld Trackday Balaton Park Circuit * in Planung *	www.motorworld-trackdays.de
09.10.2024	Schülermesse	Motorworld Köln Rheinland
11.10.2024	Karriere Kick	Motorworld Village Metzingen
12.10.2024	Deutsche Poliermeisterschaft	Motorworld Köln Rheinland
13.10.2024	Gewerbe- und Industrieschau	Motorworld Village Metzingen
13.10.2024	Motorradtreffen mit jährl. Motorradgedenkfahrt	Motorworld Region Stuttgart
16.10.2024	Transgourmet #essenz Local Hero Days 2024 www.transgourmet.de	Motorworld Village Metzingen
18.10.2024	Sunset Market	Motorworld Zeche Ewald
18. - 20.10.2024	DTM	Hockenheim
20.10.2024	Saisonabschluss Motortreff „Classic Drive“ powered by DEKRA	Motorworld München
20.10.2024	Saisonabschluss & Motortreff am Butz	Motorworld Köln Rheinland
22.10.2024	Motorworld Trackday Autodrom Most * in Planung *	www.motorworld-trackdays.de
26. + 27.10.2024	Rhein Gym Fitness Event	Motorworld Köln Rheinland
02.11.2024	Jeck am Butz - Warmtanzen für den Karneval, www.jeckambutz.de	Motorworld Köln Rheinland
03.11.2024	2. Münchner Dackel Race	Motorworld München
22.11. - 22.12.2024	Weihnachtsgel Dinner Show	Motorworld Köln Rheinland
08.12.2024	VAE GP/ Abu Dhabi Formel 1 live	Motorworld München - LED Qube
15.01. - 19.01.2025	Sister Act, Musical	Motorworld Köln Rheinland
12.02. - 16.02.2025	Footloose, Musical	Motorworld Köln Rheinland
18.02. - 23.02.2025	Die Schöne und das Biest	Motorworld Köln Rheinland
19.03. - 23.03.2025	Rock of Ages, Musical	Motorworld Köln, Rheinland
26.04. - 27.04.2025	MYLE Festival Zürich www.myle-festival.com	Motorworld Manufaktur Zürich

Events, Konzerte, Messen, Veranstaltungen
www.muenchen.motorworld.de

Motorworld München



kesselhaus



AUTO UNION

TYP 52



Die Auto Union AG entstand 1932 durch den Zusammenschluss von Audi, DKW, Horch und Wanderer. Mit ihrem neuen Symbol, den vier Ringen, engagierte sich die Auto Union früh im Motorsport, um internationale Bekanntheit zu erlangen. Ebenfalls 1932 wurden die Regularien für die 750-kg-Formel veröffentlicht, die von 1934 bis 1936 in Grand-Prix-Rennen gelten sollten. Im Jahr 1933 beauftragte die Auto Union das Stuttgarter Konstruktionsbüro von Ferdinand Porsche, einen Rennwagen gemäß dieser Formel zu entwickeln.

Die Arbeiten am Auto Union Typ A, intern als „Typ 22“ bezeichnet, begannen im März 1933. Bereits ein Jahr später stellte Hans Stuck auf der Berliner AVUS mit diesem Wagen einen Weltrekord auf. Als die neuen Rennwagen von Auto Union und Mercedes-Benz 1934 auf der internationalen Rennbühne erschienen, entstand der Mythos der Silberpfeile. Diese schnellen Boliden mit ihrem futuristischen Design und revolutionärer Technik faszinierten das Publikum. Mercedes-Benz setzte auf Frontmotoren, während die Auto Union den Motor hinter dem Fahrer platzierte – ein Konzept, das bis heute in der Formel 1 Standard ist. In den folgenden Jahren stellte die Auto Union zahlreiche Geschwindigkeitsrekorde auf und gewann mehrere Meisterschaften, darunter die Europameisterschaft 1936 mit dem weiterentwickelten Typ C.

Parallel zur Entwicklung der Grand-Prix-Rennwagen planten die Auto Union AG und das Porsche-Konstruktionsbüro auch eine straßentaugliche Sportlimousine, den „Schnellsportwagen“, später als Auto Union Typ 52 bekannt. Dieses Fahrzeug sollte an Kunden verkauft und bei Fernfahrten wie der Mille Miglia oder Sportwagen-Konkurrenzen eingesetzt werden.

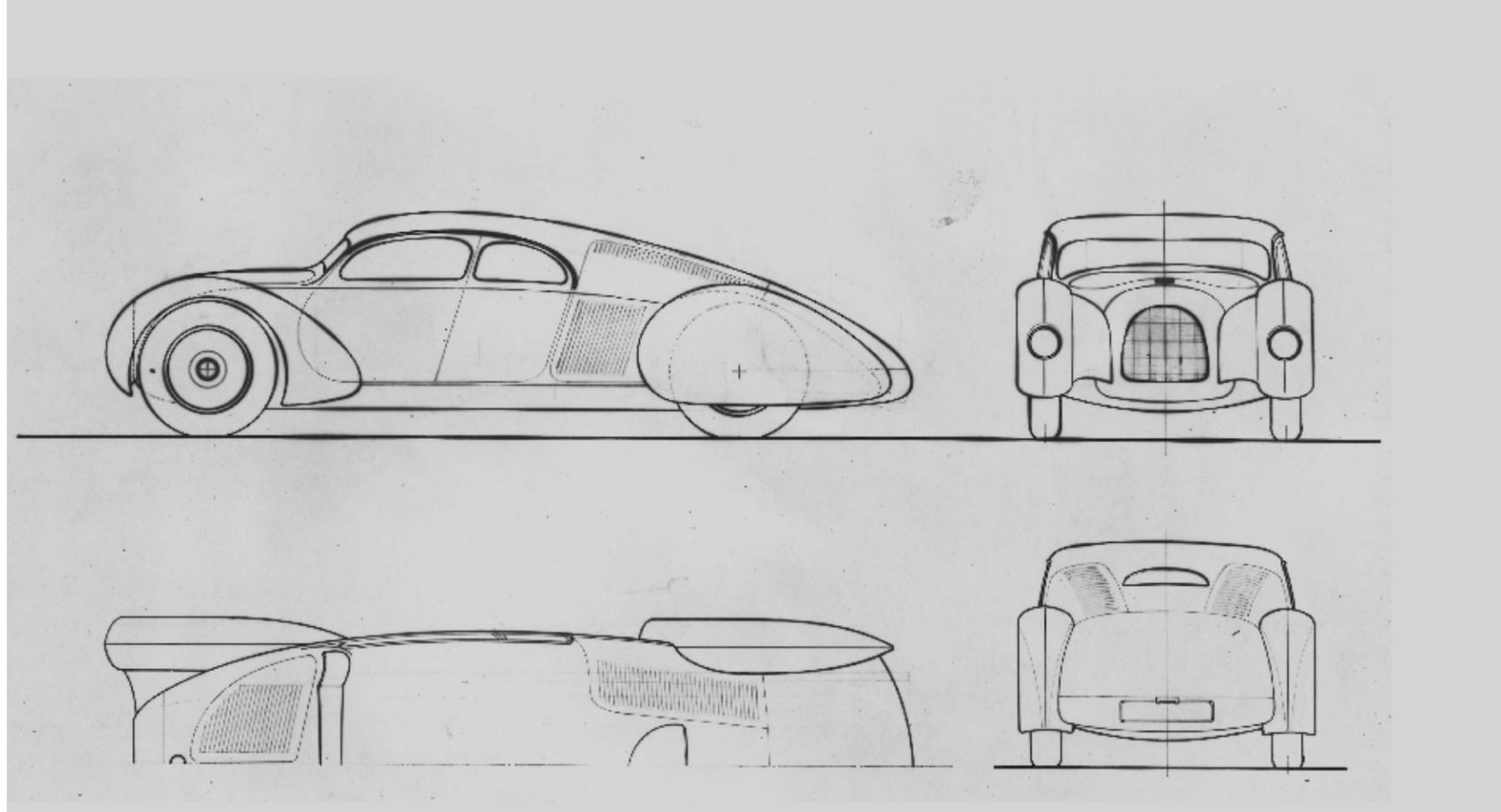
Schon Ende 1933 entstanden erste Designskizzen im Porsche Konstruktionsbüro, die 1934 konkretere Formen annahmen. Die Projektverantwortlichen beschlossen den Bau eines Versuchswagens, doch das Projekt wurde 1935 eingestellt und in den Archiven von Audi und Porsche verlieren sich die Spuren. Dennoch brachten die Entwickler viele innovative Ideen zu Papier, basierend auf der Technik des gleichzeitig entwickelten Grand-Prix-Renners.

Auto Union AG was formed in 1932 through the merger of Audi, DKW, Horch and Wanderer. With its new symbol, the four rings, Auto Union became involved in motorsport at an early stage in order to gain international recognition. Also in 1932, the regulations for the 750 kg formula were published, which were to apply in Grand Prix races from 1934 to 1936. In 1933, Auto Union commissioned Ferdinand Porsche's design office in Stuttgart to develop a racing car based on this formula.

Work on the Auto Union Type A, known internally as the "Type 22", began in March 1933, and just one year later Hans Stuck set a world record with this car at the AVUS circuit in Berlin. When the new racing cars from Auto Union and Mercedes-Benz appeared on the international racing stage in 1934, the legend of the Silver Arrows was born. These fast cars with their futuristic design and revolutionary technology fascinated the public. Mercedes-Benz relied on front-mounted engines, while Auto Union placed the engine behind the driver - a concept that is still standard in Formula 1 today. In the following years, the Auto Union set numerous speed records and won several championships, including the European Championship in 1936 with the further developed Type C.

Parallel to the development of the Grand Prix racing cars, Auto Union AG and the Porsche design office also planned a road-going sports saloon, the "Schnellsportwagen", later known as the Auto Union Type 52. This vehicle was to be sold to customers and used in long-distance races such as the Mille Miglia or sports car competitions.

As early as the end of 1933, the first design sketches were drawn up in the Porsche design office, which took on more concrete form in 1934. The project managers decided to build a test car, but the project was discontinued in 1935 and traces of it are lost in the Audi and Porsche archives. Nevertheless, the developers put many innovative ideas on paper, based on the technology of the Grand Prix racer developed at the same time.





Das Chassis des Auto Union Typ 52 war als Leiterraum mit Mittelmotor konzipiert. Die Antriebseinheit basierte auf dem Auto Union Typ 22, jedoch wurde die Verdichtung des 16-Zylindermotors reduziert, um normales Benzin zu nutzen. Auch die Übersetzung des Roots-Kompressors wurde verringert. Der Motor sollte aus 4,4 Litern Hubraum bei 3.650 U/min rund 200 PS leisten. Trotz der Leistungsreduktion hätten die berechneten Fahrleistungen von etwa 200 km/h den Namen „Schnellsportwagen“ gerechtfertigt. Mit einem Gesamtgewicht von 1.750 Kilogramm und einem Leergewicht von 1.300 Kilogramm wäre der Typ 52 eines der stärksten straßenzugelassenen Fahrzeuge seiner Zeit gewesen.

Audi ließ den Auto Union Typ 52 von den englischen Restaurationspezialisten Crosthwaite & Gardiner basierend auf vorhandenen Archivdokumenten, Plänen und Konstruktionszeichnungen aufbauen. Nach mehreren Jahren Bauzeit wurde das Projekt 2023 abgeschlossen. Alle Bauteile wurden speziell für das Modell in Handarbeit

The chassis of the Auto Union Type 52 was designed as a ladder frame with a mid-engine. The drive unit was based on the Auto Union Type 22, but the compression of the 16-cylinder engine was reduced in order to use normal gasoline. The ratio of the Roots compressor was also reduced. The engine was to produce around 200 hp from a displacement of 4.4 liters at 3,650 rpm. Despite the power reduction, the calculated performance of around 200 km/h would have justified the name "high-speed sports car". With a total weight of 1,750 kilograms and an unladen weight of 1,300 kilograms, the Type 52 would have been one of the most powerful road-legal vehicles of its time.

Audi had the Auto Union Type 52 built by the English restoration specialists Crosthwaite & Gardiner based on existing archive documents, plans and design drawings. After several years of construction, the project was completed in 2023. All components were specially handcrafted for the model. With a length of over five

angefertigt. Mit einer Länge von über fünf Metern beeindruckt der Auto Union Typ 52 durch seine aerodynamische Silhouette und Performance. Im Gegensatz zu seinen Grand-Prix-Geschwistern ist er alltagstauglicher: mit Dach, Scheinwerfern und Stauraum für Gepäck und Ersatzreifen.

Der Fahrer sitzt rennsporttypisch in der Mitte, während die Beifahrersitze seitlich leicht nach hinten versetzt sind. Das Antriebsaggregat und das Getriebe stammen vom Grand-Prix-Rennwagen, doch bei Federung und Dämpfung wählten die Ingenieure andere Lösungen. Anstatt der Querblattfeder des Typ 22 wurden an der Hinterachse längs angeordnete Drehstabfedern und hydraulische Dämpfer verwendet. Der 110-Liter-Tank wurde unter den Sitzen platziert, um die Gewichtsverteilung zu optimieren. Trommelbremsen an allen vier Rädern und Drahtspeichenräder komplettierten das technische Konzept.

Audi Tradition stellte den Schnellsportwagen 2024 beim Goodwood Festival of Speed erstmals der Öffentlichkeit vor. Stefan Trauf, Leiter Audi Tradition, äußerte seine Begeisterung über das Projekt: „Dieses Automobil weckt Begeisterung

meters, the Auto Union Type 52 impresses with its aerodynamic silhouette and performance. In contrast to its Grand Prix siblings, it is more suitable for everyday use: with a roof, headlights and storage space for luggage and spare tires.

In typical racing style, the driver sits in the middle, while the passenger seats are positioned slightly to the rear. The drive unit and gearbox come from the Grand Prix racing car, but the engineers chose different solutions for the suspension and damping. Instead of the transverse leaf spring of the Type 22, longitudinally arranged torsion bar springs and hydraulic dampers were used on the rear axle. The 110-litre fuel tank was positioned under the seats to optimize weight distribution. Drum brakes on all four wheels and wire-spoke wheels completed the technical concept.

Audi Tradition presented the 2024 fast sports car to the public for the first time at the Goodwood Festival of Speed. Stefan Trauf, Head of Audi Tradition, expressed his enthusiasm for the project: "This car inspires enthusiasm for design and technology. A dream that



für Design und Technik. Ein Traum, den wir nach 90 Jahren wahr machen durften.“ Der Auto Union Typ 52 wurde von Le-Mans-Rekordsieger Tom Kristensen und Rennfahrerlegende Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck gefahren, dessen Vater Hans Stuck als „Bergkönig“ der 1930er Jahre bekannt wurde. Hans-Joachim Stuck beschrieb seine Eindrücke nach der ersten Probefahrt: „Der Schnellsportwagen ist einfach atemberaubend: Sein Sound ist super-sonor, wie von einem Orchester. Und das Design des Auto Union Typ 52 haut einen fast um – genial!“

Der Aufbau des Auto Union Typ 52 war eine Herausforderung, da keine finalen Entwicklungsstände oder Bilder eines fertigen Fahrzeugs überliefert sind. Viele historische Dokumente gingen nach dem Zweiten Weltkrieg verloren. Dennoch konnten die Entwicklungsrichtung und Ziele anhand vorhandener Pläne nachvollzogen werden. Im Austausch mit Crosthwaite & Gardiner klärte Audi zahlreiche Detailfragen und traf Entscheidungen zugunsten technischer Lösungen. Beispielsweise wurde der Radstand länger gemacht als ursprünglich geplant, um technische Umsetzbarkeiten zu gewährleisten. Bei der Innenausstattung orientierte man sich an den Grand-Prix-Rennwagen und interpretierte Farben und Stoffe zeitgenössisch.

Zur Außenlackierung fanden sich keine genauen Angaben, daher wurde die Farbe Cellulose Silver (Silber seidenmatt) gewählt. Der Motor im jetzt gebauten Auto Union Typ 52 basiert auf dem 16-Zylinderaggregat des Typ C und wird mit einem speziellen Methanol-Gemisch betrieben.

Der Auto Union Typ 52, wie er 2023 fertiggestellt und in Goodwood präsentiert wurde, ist das Ergebnis einer maximalen Annäherung an das vor rund 90 Jahren erdachte Konzept. Audi Tradition hat mit größtmöglicher Sorgfalt die überlieferten Informationen interpretiert und umgesetzt, um diesen einzigartigen Schnellsportwagen zum Leben zu erwecken.

we were able to make come true after 90 years.” The Auto Union Type 52 was driven by Le Mans record winner Tom Kristensen and racing legend Hans-Joachim “Strietzel” Stuck, whose father Hans Stuck became known as the “Bergkönig” of the 1930s. Hans-Joachim Stuck described his impressions after the first test drive: “The high-speed sports car is simply breathtaking: its sound is super-sonorous, like an orchestra. And the design of the Auto Union Type 52 almost blows you away - brilliant!”

Building the Auto Union Type 52 was a challenge, as no final development statuses or pictures of a finished vehicle have survived. Many historical documents were lost after the Second World War. Nevertheless, the development direction and objectives could be traced on the basis of existing plans. In discussions with Crosthwaite & Gardiner, Audi clarified numerous questions of detail and made decisions in favor of technical solutions. For example, the wheelbase was made longer than originally planned to ensure technical feasibility. The interior was based on the Grand Prix racing cars, with a contemporary interpretation of colors and fabrics.

No precise details were found for the exterior paintwork, so the color Cellulose Silver (satin silver) was chosen. The engine in the now-built Auto Union Type 52 is based on the 16-cylinder unit of the Type C and is powered by a special methanol mixture.

The Auto Union Type 52, as completed in 2023 and presented at Goodwood, is the result of a maximum approximation to the concept conceived around 90 years ago. Audi Tradition has interpreted and implemented the information handed down with the greatest possible care to bring this unique high-speed sports car to life.

MOTORWORLD KÖLN-RHEINLAND

EINZIGARTIGE CUSTOMBIKES

SONDERSCHAU MIT MOTORRAD-HIGHLIGHTS

Außergewöhnliche Bike-Unikate, die man definitiv nicht jeden Tag auf der Straße sieht werden in der Motorworld Köln in einer Sonderschau präsentiert. Vom 22. Juli bis zum 12. August 2024 zeigt die Motorworld Köln-Rheinland eine neue Sonderschau, die sich mit einzigartigen Custombikes beschäftigt. Bei den insgesamt 15 Motorrädern handelt es sich um exklusive Exponate, von denen einige bereits Prämierungen auf diversen Bikeshows bekommen haben. Zwischen Oldtimern, Sportwagen, Supercars und Rennfahrzeugen werden exklusive Custombikes die Besucherblicke in der Motorworld Köln-Rheinland auf sich ziehen.

Die Zweirad-Schätze, die auf einer Sonderfläche präsentiert werden, wurden von renommierten deutschen Custombike-Buildern. Bei den Motorrädern handelt es sich um Einzelstücke, die in dieser Form noch nie gemeinsam der Öffentlichkeit in dieser Form präsentiert wurden. Es handelt sich um Bikes von verschiedenen Herstellern in einer bunten Mischung aus Motorisierung, Form und Farben. In der Motorworld besteht ebenso die Möglichkeit in einem der liebevoll eingerichteten Themen-Zimmer im V8 Hotel zu übernachten, oder sich kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Die Ausstellung ist kostenfrei und kann bis zum 12. August 2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten der Motorworld Köln-Rheinland am Butzweiler Hof besucht werden.



MOTORWORLD
KÖLN | RHEINLAND





Extraordinary unique bikes that are definitely not seen on the road every day will be on display at Motorworld Köln from 22 July to 12 August 2024 at a special show organised by Frank Sanders. The 15 motorcycles are exclusive exhibits, some of which have already received awards at various bike shows.

The two-wheeled gems, which will be presented in a special area, were built by acclaimed German custom bike builders. Some examples: Sven Naber from NH-Power will be presenting a café racer based on an Indian Chief for the first time. Christoph Madaus has contributed a Twintrax Power Plus, while Ralf Pichel from Pichel Bikes in Bremen brought a 1995 Evo in a shovel look. Danny Schneider from near Hamburg has already been honoured at the bike show in Dubai with his radically modified Kreidler. Another highlight: the "Unbreakable" from Harley Davidson, which was awarded 1st place in the Champion Class at the European Bike Week in Faak.

Tip: the comprehensive Michael Schumacher Private Collection exhibition also makes this place a worthwhile destination for petrolheads.

Versichern Sie Ihren
Oldtimer dort, wo man
Ihre Begeisterung teilt.



Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihre Young- und Oldtimer. Auch für Motorräder, Traktoren und LKW.

Mehr unter [allianz.de/oldtimer](https://www.allianz.de/oldtimer)

QUARTETT-TRUMPF

präsentiert
von



1954 JENSEN 541

Der Jensen 541, erstmals 1954 vorgestellt, ist ein eleganter britischer Sportwagen, der für sein zeitloses Design und seine luxuriöse Ausstattung bekannt ist. Der 541 wurde von der renommierten Firma Jensen Motors produziert und war eine der ersten Serienlimousinen mit einer selbsttragenden Karosserie aus Aluminium. Angetrieben wurde der 541 von einem 4-Liter-Reihensechszylindermotor mit einer Leistung von 130 PS, was eine respektable Höchstgeschwindigkeit von über 206 km/h ermöglichte. Das Auto bot Platz für vier Passagiere und war mit luxuriösen Details wie Ledersitzen, Holzverkleidungen und elektrischen Fensterhebern ausgestattet. Das zeitgenössische Design des Jensen 541 mit seiner markanten Frontpartie und den geschwungenen Linien machte ihn zu einem beliebten Fahrzeug unter Automobilenthusiasten und Liebhabern britischer Luxusautos. Obwohl die Produktion des 541 relativ begrenzt war, bleibt er ein begehrtes Sammlerstück und ein Symbol für die Eleganz der 1950er Jahre.

First introduced in 1954, the Jensen 541 is an elegant British sports car known for its timeless design and luxurious interior. Produced by the renowned Jensen Motors company, the 541 was one of the first production saloons with a self-supporting aluminium body and was powered by a 4-litre inline six-cylinder engine with an output of 130 hp, which enabled a respectable top speed of over 160 km/h. The car offered space for four passengers and was equipped with luxurious details such as leather seats, wood panelling and electric windows. The contemporary design of the Jensen 541 with its distinctive front end and curved lines made it a popular vehicle among car enthusiasts and lovers of British luxury cars. Although production of the 541 was relatively limited, it remains a coveted collector's item and a symbol of 1950s elegance.

Motor	6 Zylinder Reihen-Motor
Leistung	130 PS / 95 KW
Vmax	206 km/h
0-100 km/h	8,1 Sek
ccm	3.990 ccm
kg / Leergewicht	1.470 kg
Auktionspreise aktuell (je nach Historie & Zustand)	30.000 bis 65.000 Euro
Baujahr	1954

Koenigsegg JESKO



Koenigsegg Automotive bestätigte seinen Status als Hersteller der innovativsten, extrem leistungsfähigen und voll homologierten Megacars der Welt, indem es am 27. Juni auf einem Flugplatz in Örebro, Schweden, seinen eigenen 0-400-0 km/h Weltrekord brach.

Im Jahr 2023 stellte der Koenigsegg Regera auf demselben Flugplatz den 0-400-0 km/h-Weltrekord mit einer Zeit von 28,81 Sekunden auf.

Im Jahr 2024 kehrten wir mit einem Koenigsegg Jesko zurück, um das Ganze noch einmal zu wiederholen - und mehr! Die Wahl fiel auf einen Jesko Absolut, gefahren von Koenigsegg-Testfahrer Markus Lundh. Der Jesko im 'Absolut'-Trimm ist speziell für den Geradeauslauf konzipiert. Seine Karosserie hat eine kleinere Frontfläche, gezielte Entlüftungsöffnungen für den Austritt von Hochdruckluft und keine aktive Aerodynamik, um den Luftwiderstand zu minimieren. Folglich hat der Jesko Absolut einen der niedrigsten Luftwiderstandswerte in der Welt der Hypercars, mit einem Cd-Wert von nur 0,278.

Dieser minimale Luftwiderstand trug dazu bei, dass der Jesko Absolut die Strecke von 0-400-0 km/h in nur 27,83 Sekunden zurücklegte, fast eine ganze Sekunde schneller als der bisherige Rekord des Regera von 2023.

In einem Lauf vom Stillstand auf 412,72 km/h und zurück auf Null stellte der Koenigsegg Jesko Absolut vier neue Weltrekorde für ein voll homologiertes Serienfahrzeug auf.

Christian von Koenigsegg über die Rekordfahrt - und das Potenzial für mehr:

“Diese Rekordfahrt hat die Genauigkeit der simulierten und berechneten Leistung des Jesko Absolut bestätigt, was uns großes Vertrauen in seine Fähigkeit gibt, auf Anhieb das schnellste, vollständig homologierte Serienauto der Welt zu sein. Jetzt geht es nur noch darum, die Reifen zu testen, zu entwickeln und zu genehmigen, bevor wir endlich einen Rekordversuch unternehmen können.

Parallel dazu wollen wir sehen, welche Rekorde der Jesko Attack angesichts seiner erstaunlichen Streckenleistung erreichen kann.”



KOENIGSEGG 0-X00-0 REKORDE - EINE GESCHICHTE

0-300-0 km/h Ära

2008 - CCX - 0-300-0 km/h in 29,2 Sekunden 2011 -
Agera R - 0-300-0 km/h in 21,19 Sekunden 2015 -
One:1 - 0-300-0 km/h in 17,95 Sekunden

0-400-0 km/h Ära

2017 - Agera RS - 0-400-0 km/h in 36,44 Sekunden 2017 -
Agera RS - 0-400-0 km/h in 33,29 Sekunden 2019 -
Regera - 0-400-0 km/h in 31,49 Sekunden
2023 - Regera - 0-400-0 km/h in 28,81 Sekunden
2024 - Jesko Absolut - 0-400-0 km/h in 27,83 Sekunden

0-250-0 mph Rekorde

2019 - Regera - 32,48 Sekunden
2023 - Regera - 29,60 Sekunden
2024 - Jesko Absolut - 28,27 Sekunden



Koenigsegg 0-X00-0 records – a history

0-300-0 km/h Era

2008 - CCX - 0-300-0 km/h in 29.2 seconds 2011 -
Agera R - 0-300-0 km/h in 21.19 seconds 2015 -
One:1 - 0-300-0 km/h in 17.95 seconds

0-400-0 km/h Era

2017 - Agera RS - 0-400-0 km/h in 36.44 seconds 2017 -
Agera RS - 0-400-0 km/h in 33.29 seconds 2019 -
Regera - 0-400-0 km/h in 31.49 seconds
2023 - Regera - 0-400-0 km/h in 28.81 seconds
2024 - Jesko Absolut - 0-400-0 km/h in 27.83 seconds

0-250-0 mph Records

2019 - Regera - 32.48 seconds
2023 - Regera - 29.60 seconds
2024 - Jesko Absolut - 28.27 seconds



Koenigsegg Automotive confirmed its status as the manufacturer of the world's most innovative, extreme-performance, fully homologated megacars by breaking its own 0-400-0 km/h world record on June 27th at an airfield in Örebro, Sweden.

In 2023, at the same airfield, the Koenigsegg Regera set the 0-400-0 km/h world record with a time of 28.81 seconds.

In 2024, we returned with a Koenigsegg Jesko to do it all over again – and more! The model chosen was a Jesko Absolut, driven by Koenigsegg test driver Markus Lundh. The Jesko in 'Absolut' trim is designed specifically for straight-line speed. Its body has a smaller frontal area, targeted venting for the release of high-pressure air, and no active aero, all intended to minimize drag. Consequently, the Jesko Absolut has one of the lowest drag ratings in the hypercar world, with a Cd of just 0.278.

This minimal drag helped the Jesko Absolut complete the 0-400-0 km/h run in just 27.83 seconds, nearly a full second faster than the previous record set by the Regera in 2023.

In one run from standstill to 412.72 km/h and back to zero, the Koenigsegg Jesko Absolut set four new world records for a fully homologated, standard production car.

Christian von Koenigsegg on the record run – and the potential for more:

“This record run validated the accuracy of the simulated and calculated performance of the Jesko Absolut, which gives us great confidence in its ability to outright be the fastest, fully homologated production car in the world. Now it is all down to tire testing, development, and approval, before we finally can make an attempt at that record.

In parallel, we plan to see what kind of records the Jesko Attack can achieve, given its astonishing track performance.”

MOTORWORLD BERLIN

NIO IN BERLIN

Der NIO Standort in der Motorworld Berlin bildet den Ausgangspunkt für ein einzigartiges Erlebnis der NIO-Elektrofahrzeuge. Hier können Interessenten die Premium-Elektrofahrzeuge von NIO samt Batteriewechsel an der Power Swap Station testen. Vom 1.-3. August 2024 gibt es kostenfreie Probefahrten, danach mit Wunschtermin.

Seit der Gründung im Jahr 2014 arbeitet NIO getreu der Leitphilosophie „Blue Sky Coming“ an einer besseren Zukunft. An internationalen Standorten wie München, San Jose, Oxford und Shanghai entwickelt NIO smarte und hochwertige Elektrofahrzeuge, die durch anspruchsvolles Design und wegweisende Innovationen ein Premium-Fahrerlebnis bieten.

NIO verfolgt ein besonderes Showroom-Konzept, das sich von herkömmlichen Autoherstellern unterscheidet. Jedes NIO House – ob in Berlin, Frankfurt, Düsseldorf oder Hamburg – bietet mit NIO Café, Children's Hub, Co-Working Spaces und regelmäßig stattfindenden Events einen offenen und inspirierenden Ort für die NIO Community.

The NIO location at Motorworld Berlin is the starting point for a unique experience of NIO electric vehicles. Here, prospective buyers can test NIO's premium electric vehicles, including battery swaps at the Power Swap Station. Free test drives will be on offer on 1-3 August 2024, after which dates can be arranged.

Since being established in 2014, NIO has been working towards a better future true to its guiding philosophy of „Blue Sky Coming“. At international locations including Munich, San Jose, Oxford and Shanghai, NIO develops smart and high-quality electric vehicles that offer a premium driving experience with sophisticated designs and pioneering innovations. NIO puts its faith in an unusual showroom concept that differs from conventional carmakers. Every NIO House – whether in Berlin, Frankfurt, Düsseldorf or Hamburg – offers an open and inspiring place for the NIO community with the NIO Café, Children's Hub, co-working spaces and regular events.

MOTORWORLD
Manufaktur
BERLIN

Der NIO an der Swap Station



ERLEBEN SIE NIO IN DER MOTORWORLD BERLIN

Möchten Sie die Premium-Elektrofahrzeuge von NIO samt Batteriewechsel an der Power Swap Station testen? Besuchen Sie die Motorworld Berlin vom 1.-3. August 2024 für kostenfreie Probefahrten. Falls Sie Anfang August keine Zeit haben, können Sie ebenso einen Wunschtermin und einen Standort in Ihrer Nähe wählen.

► Probefahrt buchen: <https://1-eu.nio.com/ELUdcMw>

Alle Modelle von NIO, darunter die Limousinen ET5 und ET7, der Tourer ET5 Touring sowie die SUVs EL6, EL7 und der neue 6-Sitzer-SUV EL8, setzen neue Maßstäbe durch Smart Cockpit, die Sprachassistentin NOMI und ein fortschrittliches Hardwaresystem für assistiertes und intelligentes Fahren.

Die revolutionäre Ladelösung ist der Batterietausch in drei Minuten, beginnend mit dem ersten Öffnen der Bodenschiebetüren und endend mit dem letzten Schließen der Türen.

Das wiederaufladbare und austauschbare Batteriesystem von NIO bietet ein unvergleichliches Nutzererlebnis und definiert Reichweite neu. Mit der Batteriemiete Battery-as-a-Service (BaaS) können NIO User eine Standard oder Long Range Batterie abonnieren und die leere Batterie an den Power Swap Stations schnell gegen eine 90 % geladene tauschen. So ist die Batterie immer auf dem neuesten Stand und auf alle Sicherheitsaspekte geprüft.

Dieser einzigartige Service ist aktuell an 17 Standorten in Deutschland verfügbar, darunter auch an der Power Swap Station auf dem Gelände der Motorworld Manufaktur Berlin.

All NIO models, including the ET5 and ET7 saloons, the ET5 Touring, the EL6 and EL7 SUVs and the new EL8 6-seater SUV, set new standards with the Smart Cockpit, NOMI voice assistance system, and an advanced hardware system for assisted and smart driving.

The revolutionary charging solution involves replacement of the battery in three minutes, starting with the first opening of the sliding floor doors and ending when the last one is closed.

The rechargeable and replaceable battery system from NIO offers an unrivalled user experience and redefines range. With the Battery-as-a-Service (BaaS) battery hire service, NIO users can subscribe to a standard or long-range battery programme and quickly swap the empty battery for one with a 90% charge at the Power Swap Stations. That means that the battery is always technically up to date and has been tested in all safety regards.

This unparalleled service is currently available at 17 locations in Germany, including the Power Swap Station on the grounds of Motorworld Manufaktur Berlin.



Event

SALON PRIVÉ



Ein amerikanischer Sammler schickt einen sagenumwobenen, weltberühmten Ferrari 335 S aus dem Jahr 1957 zum Salon Privé Concours im Blenheim Palace, der vom 28. bis 31. August stattfindet. Das Fahrzeug mit der Fahrgestellnummer '0674' hatte eine reiche Rennkarriere und wurde von Stars des Motorsports der 1950er Jahre gefahren, bevor es mehr als 40 Jahre in der Sammlung des berühmten Ferrari-Sammlers Pierre Bardinon verbrachte. Die Gäste des Salon Privé Concours haben nun die seltene Gelegenheit, diesen bemerkenswerten Wagen aus der Nähe zu betrachten.

Der 335 S, der von vielen als einer der besten Ferraris aller Zeiten angesehen wird, nahm 1957 an der epischen Sportwagen-Weltmeisterschaft teil und konkurrierte mit anderen Zweisitzern mit Frontmotor und leichter Aluminium-Karosserie und unbegrenzter Motorgröße. Was den 335 S auszeichnet, ist sein außergewöhnlicher Vier-Nocken-Motor, der erste von Ferrari. Der V12-Tipo-130-Block erhielt neue Köpfe mit zwei Nockenwellen pro Bank und bemerkenswerten 24 Zündkerzen, 12 für jede 60-Grad-Variante.

Wie so oft im Motorsport der 1950er Jahre begann auch dieser berühmte Ferrari als 290 MM Spyder Scaglietti mit der Fahrgestellnummer "0626". Der rechtsgelenkte Rennwagen wurde von Juan Manuel Fangio bei der Mille Miglia 1956 gefahren, wo er den vierten Platz belegte. Der in Rot lackierte Wagen mit einem Nasenband in den argentinischen Farben wurde anschließend Dritter bei den 1000 km auf dem Nürburgring, gefahren von Phil Hill und Ken Wharton. Später wurde er auch Zweiter beim GP von Schweden, gefahren von der deutschen Rennfahrerkönigin Wolfgang von Trips.

Nach dem GP von Schweden wurde der Wagen zu einem 315 S Barchetta umgebaut, mit einer 3,8-Liter-Version des neuen Motors. Das Chassis, das nun die Nummer 0674 trug, wurde aus dem Typ 520 von 1956 entwickelt, und die üppige Karosserie wurde von Scaglietti angefertigt. Die Aufhängung war recht ausgeklügelt, auch wenn Ferrari weiterhin Trommelbremsen einsetzte und nicht den neuesten Trend zu Scheibenbremsen.

Der 315 S wurde zum ersten Mal bei den 12 Stunden von Sebring 1957 eingesetzt, wobei die Fahrer Peter Collins und Maurice Trintignant von Anfang an das Tempo bestimmten und schließlich hinter den dominierenden Maseratis den sechsten



An American collector is entering a highly storied, world-famous 1957 Ferrari 335 S into this summer's Salon Privé Concours at Blenheim Palace, to be held on 28-31 August. Chassis number '0674' had a rich racing career and was driven by stars of 1950s motorsport, before spending more than 40 years in famed Ferrari collector Pierre Bardinon's collection. Salon Privé Concours guests will now have a rare chance to see this remarkable car up close.

Acknowledged by many as one of the greatest Ferraris ever, the 335 S starred in the epic 1957 World Sports Car Championship, competing against other front-engined lightweight aluminium-bodied two-seaters with unlimited engine sizes. What marks the 335 S out is its exceptional four-cam engine, Ferrari's first. The V12 Tipo 130 block gained new heads with two camshafts per bank, and a remarkable 24 spark plugs, 12 for each 60-degree vee.

As was often the case in 1950s motorsport, this famed Ferrari started out as a 290 MM Spyder Scaglietti, with chassis number '0626'. The right-hand drive racer was driven by Juan Manuel Fangio in the 1956 Mille Miglia, where it finished fourth. Finished in red with a nose band in Argentine colours, it then finished third in the

Platz belegten. Wolfgang von Trips übernahm den Wagen dann für die Mille Miglia, wo er nach einem tragischen Unfall mitten im Rennen den zweiten Platz belegte - es sollte die letzte Mille Miglia sein. Für das 24-Stunden-Rennen von Le Mans im Juni 1957 wurde der Wagen erneut aufgerüstet, und zwar auf den heutigen 335 S. Mike Hawthorn und Luigi Musso gingen an den Start und legten von Anfang an ein beachtliches Tempo vor, obwohl der Wagen wegen eines Motorproblems nicht ins Ziel kam. Beim GP von Schweden am 11. August belegte der Wagen jedoch einen beachtlichen vierten Platz, wiederum gefahren von Hawthorn und Musso.

Dieser Ferrari 335 S wurde vor den Dreharbeiten zum neuen Michael-Mann-Epos "Ferrari" genauestens untersucht, was eine bemerkenswerte zusätzliche Provenienz darstellt. Die Dreharbeiten konzentrierten sich auf die Saison 1957, in der der "0674" die Hauptrolle spielte, mit besonderem Augenmerk auf die Mille Miglia, bei der er den zweiten Platz belegte. Das Produktionsteam baute auf der Grundlage der Inspektion dieses Wagens Repliken für die Dreharbeiten - und sicherte sich damit auch seinen Platz in der Filmgeschichte!

Nurburgring 1000km, driven by Phil Hill and Ken Wharton. It also later came second in the Swedish GP, driven by the iconic German racer Wolfgang von Trips.

The car was converted to a 315 S Barchetta after the Swedish GP, with a 3.8-litre version of the new engine. The chassis, now renumbered '0674', was developed from 1956's Type 520, with voluptuous bodywork crafted by Scaglietti. Suspension was quite sophisticated, although Ferrari persisted with drum brakes, rather than the latest trend for discs.

It first raced in 315 S guise in the 1957 Sebring 12 Hours, with drivers Peter Collins and Maurice Trintignant setting the pace early on and eventually finishing sixth, behind the dominant Maseratis. Wolfgang von Trips then took it over for the Mille Miglia, where he finished second in what was to be the final Mille Miglia, following a tragic mid-race accident.

For the 1957 24 Hours of Le Mans in June, the car was uprated again, to its current 335 S guise. Mike Hawthorn and Luigi Musso raced, and set a ferocious pace early on, although the car didn't finish due to an engine problem. It did take a creditable fourth place in the Swedish GP on 11 August though, again driven by Hawthorn and Musso.

In a noteworthy extra piece of provenance, this Ferrari 335 S was meticulously examined prior to filming the new Michael Mann epic, 'Ferrari'. This focused on the 1957 season that '0674' starred in, with particular focus on the Mille Miglia race in which it finished second. The production team built replicas for the film shoot based on the inspection of this car - securing its place in movie history too!

MOTORWORLD ZÜRICH SPIRIT OF GOODWOOD

LIVEVIEWING & MEET-UP MOTORWORLD
REGION ZÜRICH & AUTOBAU ERLEBNISWELT
6. - 8. SEPTEMBER

Historische Rennwagen, zeitgenössische Kleidung, eine filmreife Kulisse und eine einzigartige Atmosphäre: Das Goodwood Revival in Grossbritannien entführt in vergangene Automobilgeschichte. Die Motorworld Region Zürich in Kemptthal und die autobau Erlebnisswelt in Romanshorn feiern vom 6. bis 8. September eine gemeinsame Event-Premiere. An beiden Veranstaltungsorten wird die Live-Übertragung des britischen Events auf Grossleinwänden gezeigt und das Rahmenprogramm ist auf nostalgisch-automobile Highlights ausgerichtet. Besucher sollen in klassischen Outfits erscheinen.

Live-Musik von Freitag bis Sonntag: Zur passenden musikalischen Begleitung gehört am Freitagabend «Aby Dyn Franz» mit ihrer rauchig-rockigen Stimme. Am Samstag und Sonntag gibt es Jazz mit Stefan Edelmann am Saxophon und Markus Maier am Klavier.

Historic racing cars, period clothing, a film-like backdrop and a unique atmosphere: the Goodwood Revival in Great Britain takes one back to automotive history of the past. Motorworld Region Zürich in Kemptthal and autobau Erlebnisswelt in Romanshorn will be celebrating a joint event premiere on 6-8 September. The live broadcast of the British event will be shown on big screens at both venues, while the supporting programme will focus on nostalgic automotive highlights. Visitors should wear traditional outfits.

Live music from Friday to Sunday: on Friday evening, Aby Dyn Franz with her smoky-rocking voice will provide the perfect musical accompaniment. On Saturday and Sunday, there will be jazz with Stefan Edelmann on saxophone and Markus Maier on piano.



Im Simulator auf dem Goodwood Circuit Erlebe das Goodwood Revival im SimRacing Simulator von DriftRacing in der Motorworld Zürich. Fahre einen virtuellen Ferrari 250GTO auf der Goodwood-Rennstrecke. Preise warten auf die Schnellsten, die die Strecke in weniger als 1:45 Minuten bewältigen.

Historischer Shuttle-Bus zwischen den Locations : Ein historischer Büssing Doppelstockbus (Jahrgang 1971) pendelt zwischen MOTORWORLD und autobau. Der Bus, ehemals für Swissair und Technorama im Einsatz, ist seit März 2023 als offizieller MOTORWORLD Bus unterwegs.

Gemeinsame & geführte Ausfahrt von Kempththal nach Romanshorn „Open Air Tours™“ bietet am Sonntag eine Tour vom Motorworld-Stützpunkt zur autobau Erlebniswelt. Gefahren wird entweder mit dem eigenen Oldtimer oder einem gemieteten Oldtimer von Rent a Classic.

In the simulator on the Goodwood circuit: experience the Goodwood Revival in the SimRacing simulator from DriftRacing at Motorworld Zürich. Drive a virtual Ferrari 250 GTO on the Goodwood race track. Prizes await the fastest drivers who complete the course in less than 1 minute and 45 seconds.

Historic shuttle bus between the locations: an historic Büssing double-decker bus (built in 1971) will be providing a shuttle service between MOTORWORLD and autobau. The bus, formerly used by Swissair and Technorama, has been operating as an official MOTORWORLD bus since March 2023.

Joint & guided tour from Kempththal to Romanshorn: on Sunday, Open Air Tours™ will be offering a tour from the Motorworld base to autobau Erlebniswelt. Visitors can either drive their own classic car or hire one from Rent a Classic.



FOTOS: Robin Möhl



AUKTION

FERRARI 250 CALIFORNIA SPIDER VON MICHAEL BALLACK



Bei der Auktion von RM Sotheby's in Monterey wird ein ikonischer Ferrari 250 GT SWB California Spider zum Verkauf stehen. Das Fahrzeug befindet sich seit 16 Jahren im Besitz des ehemaligen deutschen DFB-Kapitäns Michael Ballack, der es bei seinem Umzug nach Chelsea kaufte, teilweise inspiriert durch seine Freundschaft mit Michael Schumacher, der zu dieser Zeit für Ferrari in der Formel 1 fuhr. Der Wagen wurde gut gewartet und regelmäßig gefahren, er ist ein bemerkenswertes Stück in einer größeren Sammlung und wurde bereits öfters in der Öffentlichkeit gesehen. In den frühen 1950er Jahren machte Ferrari mit dem 250 GT bedeutende Fortschritte und erzielte mit Modellen wie dem LWB "Tour de France" und dem 250 TR beachtliche Erfolge bei Sportwagenwettbewerben. Den Anstoß zu weiteren Verbesserungen gab John von Neumann, ein in Kalifornien ansässiger Importeur und regelmäßiger Vertriebspartner für Ferrari an der Westküste. Von Neumann schwebte ein Renn- und Straßenfahrzeug vor, mit dem man auf die Rennstrecke fahren, Rennen fahren und wieder nach Hause fahren konnte. Diese Idee wurde vom offiziellen Ferrari-Importeur Luigi Chinetti unterstützt und führte zur Entwicklung des

An iconic Ferrari 250 GT SWB California Spider will be up for sale at RM Sotheby's auction in Monterey. The car has been owned for 16 years by former German DFB captain Michael Ballack, who bought it when he moved to Chelsea, partly inspired by his friendship with Michael Schumacher, who was racing for Ferrari in Formula 1 at the time. Well maintained and regularly driven, the car is a notable piece in a larger collection and has been seen in public on a number of occasions.

In the early 1950s, Ferrari made significant progress with the 250 GT and achieved considerable success in sports car competitions with models such as the LWB "Tour de France" and the 250 TR. The impetus for further improvements came from John von Neumann, a California-based importer and regular distributor for Ferrari on the West Coast. Von Neumann envisioned a race and road car that could be driven to the track, raced and driven home again. This idea was supported by the



California Spider. Der von dem legendären Sergio Scaglietti entworfene California Spider wurde auf dem Chassis der Tour de France-Berlinetta aufgebaut. Die ersten Modelle machten bei GT-Wettbewerben eine gute Figur, gewannen 1959 in Sebring ihre Klasse und belegten in Le Mans den 5. Nachdem 50 LWB-Fahrzeuge produziert worden waren, entwickelte Ferrari das Modell weiter und führte den SWB (short-wheelbase) California Spider ein. Diese neue Version zeichnete sich durch eine breitere Spur, einstellbare Koni-Teleskopstoßdämpfer, Vierrad-Scheibenbremsen und einen aktualisierten V-12-Motor mit kurzem Block aus. Nur 56 SWB California Spider wurden produziert und zogen berühmte Käufer wie James Coburn, Alain Delon, Brigitte Bardot und Johnny Hallyday an. Der SWB California Spider war hoch angesehen, ähnlich wie der McLaren F1 in späteren Jahren.

Der erste dieser 56 SWB California Spider trug die Fahrgestellnummer 1795 GT und verfügte über wettbewerbsspezifische Komponenten und ein einzigartiges Layout des Armaturenbretts. Ursprünglich in Grigio lackiert und mit rotem Leder ausgestattet, wurde er im März 1960 auf dem Genfer Autosalon ausgestellt. Danach wurde er



an den in Großbritannien geborenen Rennfahrer John Gordon Bennett ausgeliefert, der erfolgreich an SCCA-Wettbewerben teilnahm und mit Briggs Cunningham am Steuer saß.

1963 wurde der Wagen an Bob Grossman aus New York verkauft, der ihn dann an Chandler Kibbee, einen leitenden Angestellten bei Phillip Morris, weiterverkaufte. Kibbee behielt das Auto in Sheridan, Wyoming, bis es 1978 von Michael Alessandro aus Pasadena, Kalifornien, gekauft wurde. Alessandro pflegte den Wagen 25 Jahre lang und präsentierte ihn bei zahlreichen Veranstaltungen an der Westküste, darunter der Rodeo Drive Concours d'Elegance und der Concorso Italiano in Monterey.

Im Jahr 2008 wurde der Wagen an seinen jetzigen Besitzer, einen jungen Privatsammler, verkauft, der um ihn herum eine bedeutende Sammlung aufgebaut hat. Obwohl er auf verschiedenen Veranstaltungen wie der Retro Classic Stuttgart und der Techno Classica Essen ausgestellt wurde, wurde der Wagen regelmäßig gefahren und erfüllte seinen ursprünglichen Zweck. So war er 2008 bei den Ferrari Racing Days am Nürburgring und 2014 bei den Le Mans Classic zu sehen.

official Ferrari importer Luigi Chinetti and led to the development of the California Spider. Designed by the legendary Sergio Scaglietti, the California Spider was built on the chassis of the Tour de France-Berlinetta. The first models cut a fine figure in GT competitions, winning their class at Sebring in 1959 and taking 5th place at Le Mans.

After 50 LWB vehicles had been produced, Ferrari developed the model further and introduced the SWB (short-wheelbase) California Spider. This new version featured a wider track, adjustable Koni telescopic shock absorbers, four-wheel disc brakes and an updated V-12 engine with a short block. Only 56 SWB California Spiders were produced, attracting famous buyers such as James Coburn, Alain Delon, Brigitte Bardot and Johnny Hallyday. The SWB California Spider was highly regarded, much like the McLaren F1 in later years.

The first of these 56 SWB California Spiders was chassis number 1795 GT and featured competition-specific components and a unique



dashboard layout. Originally painted in Grigio and fitted with red leather, it was exhibited at the Geneva Motor Show in March 1960. It was then delivered to British-born racing driver John Gordon Bennett, who competed successfully in SCCA competitions and was at the wheel with Briggs Cunningham.

In 1963, the car was sold to Bob Grossman from New York, who then sold it on to Chandler Kibbee, an executive at Phillip Morris. Kibbee kept the car in Sheridan, Wyoming, until it was purchased by Michael Alessandro of Pasadena, California, in 1978. Alessandro maintained the car for 25 years, showing it at numerous events on the West Coast, including the Rodeo Drive Concours d'Elegance and the Concorso Italiano in Monterey.

In 2008, the car was sold to its current owner, a young private collector, who has built up a significant collection around it. Although it was exhibited at various events such as Retro Classic Stuttgart and Techno Classica Essen, the car was driven regularly and fulfilled its original purpose. For example, it was on display at the Ferrari



Der SWB California Spider ist nach wie vor eines der wenigen Ferrari-Oldtimer-Modelle, die über Generationen hinweg Interesse wecken. Seine zeitlose Schönheit, gepaart mit der atemberaubenden Karosserie von Scaglietti und dem ikonischen Tipo 168 V-12-Motor, zieht nach wie vor Autoliebhaber in ihren Bann.

Die Fahrgestellnummer 1795 GT ist das erste Exemplar des SWB California Spider, der mit einem "Motor competizione"-Motor, abgedeckten Scheinwerfern und einem werkseitig abnehmbaren Hardtop ausgestattet ist. Der auf dem Genfer Automobilsalon ausgestellte Wagen hatte in seiner langen Geschichte nur fünf Besitzer, von denen drei in den letzten 60 Jahren lebten. Diese bemerkenswerte Herkunft in Verbindung mit dem Originalmotor, dem Getriebe und dem Antriebsstrang, die durch die Zertifizierung im Roten Buch von Ferrari Classiche bestätigt werden, machen ihn zu einem der bedeutendsten 250 GT SWB California Spiders. Dieses Fahrzeug ist nicht nur eine Investition mit unvergleichlichem Potenzial, sondern auch ein Zeugnis für das Vermächtnis von Ferrari, das einige der am meisten verehrten Sportwagen der Automobilgeschichte hervorgebracht hat.



Racing Days at the Nürburgring in 2008 and at the Le Mans Classic in 2014.

The SWB California Spider is still one of the few vintage Ferrari models that will continue to generate interest across generations. Its timeless beauty, paired with the stunning Scaglietti bodywork and iconic Tipo 168 V-12 engine, continues to captivate car enthusiasts.

Chassis number 1795 GT is the first example of the SWB California Spider to be fitted with a "Motor competizione" engine, covered headlights and a factory removable hardtop. The car on display at the Geneva Motor Show has had only five owners in its long history, three of whom have lived in the last 60 years. This remarkable provenance combined with the original engine, gearbox and drivetrain, confirmed by its certification in the Ferrari Classiche Red Book, make it one of the most significant 250 GT SWB California Spiders. This vehicle is not only an investment with unparalleled potential, but also a testament to the Ferrari legacy that has produced some of the most revered sports cars in automotive history.

**FOR
RENT**


- **Glaseinstellboxen für Liebhaber Fahrzeuge und Bikes**
- **Handelsflächen**
- **Werkstätten, Aufbereitung**
- **Events & Tagungen**

- **Aparcamientos en vidrio para coches de colección y motos**
- **Zona comercial**
- **Talleres, Car Detailing**
- **Eventos y reuniones**


Camí Vell de Llucmajor 112, Palma

MOTORWORLD KÖLN

BALLER LEAGUE

AB 22. JULI 2024

Mit einem innovativen Indoor-Fußball-Konzept von Profis wie Lukas Podolski und Mats Hummels hat sich die „Baller League“ schnell eine Community erspielt. Jetzt startet die zweite Season findet ab dem 22. Juli 2024 wieder in der Motorworld Köln und umfasst elf Spieltage bis zum 30. September. Am 15. Juli wird der Draft abgehalten, ähnlich wie in der NBA und NHL. Die Teams dürfen fünf Spieler (einschließlich einer Wildcard) aus der ersten Saison behalten und die besten neuen Talente auswählen.

Auch Motorworld Köln Center Manager Dirk Stromenger ist begeistert: „Es ist ein fantastischer Event. Wir sind superstolz, dass wir nach der Gründung der Baller League mit der ersten Saison nun auch die zweite Saison hier in der Motorworld Köln veranstalten dürfen. Wir bedanken uns für das Vertrauen. Die Reichweite, die das Event medial generiert hat, national und international – auch für die Motorworld Köln – ist unglaublich.“

With an innovative indoor football concept from professional players Lukas Podolski and Mats Hummels, the „Baller League“ has quickly developed into a community. The second season will be starting from 22. July 2024 at Motorworld Köln, with eleven match days being played out through until 30 September. The draft, similar to the NBA and NHL, will be taking place on 15 July. The teams are allowed to retain five players (including one wildcard) from the first season and select the best new talents.

Motorworld Köln's Center Manager Dirk Stromenger is also thrilled: „It's a fantastic event. We are really proud that after setting up the Baller League with the first season, we are now able to organise the second season here at Motorworld Köln as well. We appreciate the faith that has been put in us. The reach that the event has generated in the media, both nationally and internationally – including for Motorworld Köln – is incredible.“



MOTORWORLD
KÖLN | RHEINLAND



Die „Baller League“ begeistert mit mehr Entertainment, Geschwindigkeit und Überraschungen, spannenden Ideen, alternativen Regeln und einem Hauch Bolzplatz-Charme. Ziel ist es, neue Zielgruppen für den Fußball zu gewinnen und alte Fans zurückzuholen.

Jedes Team besteht aus elf Spielern, die im Sechs-gegen-Sechs-Format auf Kunstrasen-Kleinfeldern spielen. Ein Match dauert zweimal 15 Minuten. Besondere Spannung bieten die letzten drei Minuten jeder Halbzeit mit spontanen Regeländerungen per Glücksrad, genannt „Gamechanger“ und „Galaxy Minutes“.

Im klassischen Fußball gibt es Abseits und Aus, aber Eckstöße wurden durch Strafstöße ersetzt, wenn der Ball dreimal im Aus landet. Fernschüsse sind erlaubt.

Neben den Gründern Lukas Podolski und Mats Hummels sind auch weitere Profis wie Christoph Kramer, Kevin-Prince Boateng, Max Kruse, Jule Brand und Alisha Lehmann vertreten. Zudem traten bekannte Streamer wie Trymacs,

The Baller League thrills the spectators with more entertainment, speed and surprises, exciting ideas, alternative rules and a touch of kick-about pitch charm. The aim is to attract new target groups to football and bring back former fans.

Each team comprises eleven players who play in a six-a-side format on small synthetic turf pitches. A match lasts two halves of 15 minutes. The last three minutes of each half offer particular excitement with spontaneous rule changes determined, by a wheel of fortune, called „Gamechanger“ and „Galaxy Minutes“.

In traditional football there are offside and out-of-play rules, but corner kicks have been replaced by penalties if the ball goes out of play three times. Long-range shots are permitted. Alongside the founders Lukas Podolski and Mats Hummels, other professional players including Christoph Kramer, Kevin-Prince Boateng, Max Kruse, Jule Brand and Alisha Lehmann are also taking part. Additionally, well-known streamers such as Trymacs, MontanaBlack, Jens „Knossi“ Knossalla and HandOfBlood appeared as managers in the first season.

Copyright: Mobil in Deutschland e.V.

Maserati

Grand Premio





Im 110. Jahr seines Bestehens verbindet Maserati seinen Namen mit dem von Marchesi Antinori, einem Familienunternehmen mit einer über sechshundertjährigen Geschichte im Weinbau. Die italienische Weinkellerei, die für ihre starke Markenidentität, ihre innovative Intuition und die Wertschätzung jahrhundertealter Traditionen bekannt ist, spiegelt die Leidenschaft und Sensibilität wider, die auch Maserati auszeichnen - ein Protagonist und Pionier der Automobilgeschichte, der stets bestrebt ist, seiner Zeit voraus zu sein.

Die Inspiration für das Modell GranCabrio Folgore Tignanello stammt aus dem Weinberg, Symbol der Verwurzelung und des Territoriums, das in beiden

In its 110th year, Maserati combines its name with that of Marchesi Antinori, a family business with over six hundred years of winemaking history. The Italian winery, known for its strong brand identity, innovative intuition and appreciation of centuries-old traditions, reflects the passion and sensibility that also characterize Maserati - a protagonist and pioneer of automotive history, always striving to be ahead of its time.

The inspiration for the GranCabrio Folgore Tignanello model comes from the vineyard, symbol of the roots and territory that represent an important added value in both houses: the cellar where the wine is



Häusern einen wichtigen Mehrwert darstellt: der Weinkeller, in dem der Wein entsteht, und die besondere Flasche des Tignanello, die seit einem halben Jahrhundert unverändert geblieben ist. Um die Eigenschaften und Werte von Marchesi Antinori und Tignanello zu ehren, hat sich Maserati von der Geschichte dieses Weins inspirieren lassen und der florentinischen Winzerfamilie mit Farben, innovativen Materialien und handwerklichen Details Tribut gezollt, die den GranCabrio Folgore Tignanello zu einer fahrenden Hymne auf das edle Weingut Tignanello und das Jubiläum dieses Weins machen.

Das Exterieur des GranCabrio Folgore Tignanello ist in der Farbe Terra di Tignanello lackiert, einem von der Erde des Weinbergs inspirierten Kastanienbraun mit einem kupferfarbenen Bordeaux-Ton, der an die Rotnuancen der Barriques von Tignanello erinnert. Ein satter Metallic-Farbtönen, der an den Weinberg und die Atmosphäre des Weinkellers erinnert. Die Felgen und die Bremssättel sind in Mattschwarz oder in

born and the particular bottle of Tignanello, which has remained unchanged for half a century. To honor the characteristics and values of Marchesi Antinori and Tignanello, Maserati has been inspired by the history of this wine and has paid tribute to the Florentine winemaking family with colors, innovative materials and handcrafted details that make the GranCabrio Folgore Tignanello a driving hymn to the noble Tignanello estate and the anniversary of this wine.

The exterior of the GranCabrio Folgore Tignanello is painted in the color Terra di Tignanello, a chestnut brown inspired by the soil of the vineyard with a coppery Bordeaux hue reminiscent of the red nuances of Tignanello's barriques. A rich metallic hue reminiscent of the vineyard and the atmosphere of the wine cellar. The wheel rims and brake callipers are in matt black or gloss black, the emblems are copper-colored; the Maserati Fuoriserie logo is in Copper Glossy on gloss paint. The fabric soft top is black.



glänzendem Schwarz gehalten, die Embleme sind kupferfarben; das Logo Maserati Fuoriserie ist in Copper Glossy auf glänzendem Lack ausgeführt. Das Stoffverdeck ist schwarz.

Das Innere des Wagens bietet die romantischsten Details, indem es die Besonderheiten von Tignanello enthüllt und die Geschichte der beiden Häuser feiert, in denen sich Tradition, Innovation und Handwerkskunst vereinen. Die Sitze sind

The interior of the car offers the most romantic details, revealing the special features of Tignanello and celebrating the history of the two houses, where tradition, innovation and craftsmanship come together. The seats are in genuine leather with a horizontal backrest upholstery in a silver and burgundy composite made of Vegea, a flexible technical fabric obtained from the remains of

aus echtem Leder und mit einer horizontalen Rückenpolsterung aus einem silberfarbenen und bordeauxroten Verbundstoff aus Vegea versehen, einem flexiblen technischen Gewebe, das aus den Resten der Weinreben gewonnen wird und an die Geometrie der Rebzeilen auf dem Hügel von Tignanello erinnert. Dieses Gewebe, das aussieht und sich anfühlt wie Leder, wurde zum ersten Mal bei einem Maserati verwendet.

Dunkles Wurzelholz mit Lasergravuren, die an die Brandzeichen von Eichenfässern erinnern, ziert die Türverkleidungen, auf denen Informationen über die Entstehung von Tignanello zu lesen sind. Auf den Kopfstützen kombiniert eine elegante Stickerei den Dreizack von Maserati mit einem der Markenzeichen von Tignanello, der Sonne, die seit jeher auf den Flaschenetiketten zu sehen ist. Dasselbe Symbol ist auch auf der Mittelkonsole eingelasert, zusammen mit der Jahreszahl "1971 - 2021": ein Verweis auf den ersten und den aktuellen Jahrgang des Tignanello, 50 Jahre nach seinem Debüt auf dem Markt.

vines and reminiscent of the geometry of the rows of vines on the Tignanello hill. This fabric, which looks and feels like leather, was used for the first time in a Maserati.

Dark burl wood with laser engravings reminiscent of the branding on oak barrels adorns the door panels, on which information about the origins of Tignanello can be read. On the headrests, an elegant embroidery combines the Maserati trident with one of Tignanello's trademarks, the sun, which has always appeared on the bottle labels. The same symbol is also laser-engraved on the center console, together with the year "1971 - 2021": a reference to the first and current vintage of Tignanello, 50 years after its debut on the market.



DEKRA

Unser Anspruch: Zeitloses bewahren

Der neue DEKRA Classic Check

Eine preiswerte und hochwertige Feststellung des aktuellen IST-Zustandes eines klassischen Fahrzeuges. Er dient als unterstützende Maßnahme bei anstehender Kaufentscheidung, sowohl für den privaten, als auch für den gewerblichen Auftraggeber. Weitere Infos und Ihre nächstgelegene DEKRA-Lokation finden Sie unter [dekra.de/oldtimer](https://www.dekra.de/oldtimer).



Lamborghini

Ausfahrt



Besitzer von Lamborghini-Supersportwagen aus ganz Europa nahmen an der Esperienza Giro teil, einer exklusiven Rundfahrt durch die wunderschöne Region Langhe im norditalienischen Piemont. Die teilnehmenden Kunden genossen luxuriöse Unterkünfte, außergewöhnliche authentische Speisen und tauchten in die Kultur, die Traditionen und das Terrain der Region Piemont ein, während dieses exklusiven VIP-Erlebnisses, das von Automobili Lamborghini kreiert und veranstaltet wurde.

Das Il Boscareto Resort and Spa, eingebettet zwischen den Hügeln von Serralunga d'Alba, bot den Gästen einen außergewöhnlichen und luxuriösen Rahmen. Die Lamborghini-Kunden wurden mit einem mit zwei Michelin-Sternen ausgezeichneten Abendessen des Küchenchefs Michelangelo Mammoliti im Restaurant Rei Natura empfangen, das das Konzept der natürlichen Elemente der Region sowohl in der Inneneinrichtung als auch in der Küche des Küchenchefs aufgreift.

Die Lamborghini-Gäste, die in den kommenden Tagen insgesamt 488 Kilometer zurücklegen werden, begannen ihre Tour mit einer Fahrt zum mittelalterlichen Castello di Prunetto, wo sie eine speziell zusammengestellte Haselnussverkostung

Lamborghini super sports car owners from across Europe took part in Esperienza Giro, an exclusive driving tour exploring and celebrating the beautiful area of Langhe, in Piedmont, northern Italy. Participating clients enjoyed luxurious accommodation, exceptional authentic dining, and immersion into the Piedmont region's culture, traditions and terrains, during the exclusive VIP experience created and hosted by Automobili Lamborghini.

Il Boscareto Resort and Spa, nestled between the hills of Serralunga d'Alba, provided an exceptional and luxurious setting for guests. The Lamborghini clients were welcomed with a two Michelin-starred dinner designed by chef Michelangelo Mammoliti in Rei Natura restaurant, which embraces the concept of natural elements found in the region in both its interior design and in the chef's cuisine.

Covering a total of 488 kilometers over the coming days, Lamborghini guests started their touring experience with a drive to the medieval



TO RENT FOR YOUR EVENT

MOTORWORLD

Inn

★
EVENTGARAGE KÖLN



TO RENT FOR
YOUR EVENT

IN- & OUTDOOR
350 PERS.



[HTTPS://KOELN.MOTORWORLD-INN.DE](https://koeln.motorworld-inn.de)

KOELN@MOTORWORLD.DE



genossen: eine Delikatesse der Region. Anschließend führen die Supersportwagen zum Weingut Pico Maccario, das für seinen innovativen Ansatz bei der Weinherstellung, seine malerischen Weinberge und die Herstellung des Cru Cannubi berühmt ist: eine Flasche davon gilt als die älteste in Italien (datiert auf das Jahr 1752) und als eines der wichtigsten Weingüter der Welt. Die Lamborghini-Besitzer genossen eine private Führung durch die Produktionsanlagen und ein Mittagessen, bevor es zurück nach Il Boscareto ging. Der Tag endete im abgelegenen Castello di Grinzane Cavour aus dem 11. Jahrhundert, einem Ort von großer

Castello di Prunetto, where they indulged in a specially-curated hazelnut tasting experience: a delicacy of the region. The super sports cars then headed off to Pico Maccario winery, famed for its innovative approach to winemaking, its picturesque vineyards and for producing Cru Cannubi: a bottle of which is recognized as the oldest in Italy (dated 1752), and considered one of the most important vineyards in the world. Set in rolling vineyards punctuated with the famous Pico colored pencils, denoting the different varieties of grapes and wines,



Bedeutung für die italienische Geschichte, der im Laufe der Jahrhunderte im Besitz mehrerer piemontesischer Adelsfamilien war, wo die Gäste an einem Abendessen in mittelalterlicher Umgebung teilnahmen, das von Fahnenwerfern und einer Falknervorführung begleitet wurde.

Am nächsten Tag begab sich die Gruppe auf eine aufregende Fahrt durch die Berglandschaft mit einem Kaffeestopp in BAart in Agliano Terme, einem Dorf in einer Region, die für ihre Barbera-Weinherstellung und Gastronomie bekannt ist. BAart, das sich in der entweihten Chiesa di San Michele befindet, ist ein Gemeinschaftsprojekt, in dem zeitgenössische Kunst und traditionelle Aromen der Region zu einem einzigartigen kulturellen Erlebnis verschmelzen. Auf der Weiterfahrt hielt die bunte Karawane am Castello di Razzano, einem historischen Landgut, dessen Wurzeln bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen, für ein privates Mittagessen mit lokalen Produkten, einschließlich des schlosseigenen Olivenöls. Bei einem privaten Abendessen in der nahe gelegenen Weinkellerei Cecilia Monte konnten die Gäste typische

the Lamborghini owners enjoyed a private tour of the production facilities and a lunch before heading back to Il Boscareto. The day ended at the remote 11th century Castello di Grinzane Cavour, a site of significant importance in Italian history and owned over the centuries by several noble Piedmontese families where guests attended a dinner in a medieval setting entertained by flag-throwers and a falconry performance.

The following day saw the group set off on an exhilarating drive through mountain scenery, with a coffee stop at BAart in Agliano Terme, a village in a region famed for its Barbera grape winemaking and gastronomy. BAart, located inside the deconsecrated Chiesa di San Michele, is a community project showcasing the intersection of contemporary art and traditional flavours of the region in a unique cultural experience. Journeying onwards the colorful caravan of cars stopped at Castello di Razzano, a historic estate with roots dating back to the 17th century,





piemontesische Gerichte probieren, bevor sie an einem einzigartigen Workshop teilnehmen, bei dem die Gäste ihre Kreativität durch das Ausprobieren neuer künstlerischer Techniken mit Wein als Farbe unter Beweis stellen.

Am vierten Tag legten die Lamborghini-Besitzer am Vormittag einen Zwischenstopp in Santuario dei Piloni ein, einer zerklüfteten, ländlichen Gegend, die für ihre Geschichte und Traditionen bekannt ist. Die Tour endete mit einer Fahrt nach Pollenzo, einer antiken Stadt am Ufer des Flusses Tanaro, in der sich die Universität für gastronomische Studien befindet. In Anlehnung an das Engagement der Universität für kulinarische Exzellenz erlebten die Gäste ein privates Mittagessen mit piemontesischen Spezialitäten in der Scuderie Sabaude, wo einst die Stallungen des Königs von Italien standen.

Wie bei jeder Ausgabe von Esperienza Giro genossen die Lamborghini-Gäste in Langhe eine ganzheitliche Reise, die die außergewöhnliche und emotionale Leistung der Lamborghini-Supersportwagen einbezog und gleichzeitig die anhaltende Anziehungskraft lokaler kultureller Erfahrungen, außergewöhnlicher Küchen und des italienischen Erbes feierte.

for a private lunch featuring local products including the castle's own olive oil. A private dinner at the nearby Winery Cecilia Monte saw guests savouring typical Piedmontese dishes, before participating in a unique workshop where guests explored their creativity by trying out new artistic techniques using wine as paint.

Heading off on day four the Lamborghini owners arrived at Santuario dei Piloni for a mid-morning stop, in a craggy, rural area famed for its history and traditions; here, participants engaged in a truffle hunting experience with dogs, culminating with a tasting of the finest truffle. The tour concluded with a drive to Pollenzo, an ancient city on the banks of the Tanaro river and the home to the University of Gastronomic Studies. Reflecting the university's dedication to culinary excellence, guests experienced a private lunch of Piedmontese specialties next door at Scuderie Sabaude, where the king of Italy's stables once stood.

Like each edition of Esperienza Giro, Lamborghini guests in Langhe enjoyed a holistic journey incorporating the exceptional and emotional performance of Lamborghini super sports cars, while celebrating the enduring allure of local cultural experiences, exceptional cuisines and Italian heritage.

MEMBER ME

MOTORWORLD
GROUP 

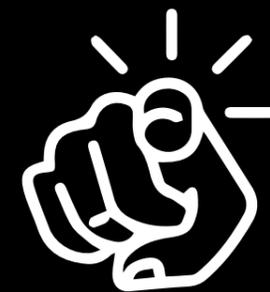
**WERBE
FLÄCHE
MIETEN**

<https://membercard.motorworld.de>

Ihre Mitgliedschaft in der **MOTORWORLD-FAMILY** sichert Ihnen attraktive Vorteile. **BE PART OF IT!**

MOTORWORLD
MEMBERCARD 

ME AND MY CARD



> 1.500.000 Blicke im Jahr! Kein Streuverlust!

Interesse? Daniel Rest | 0178 9062771 | rest@motorworld.de

Be a part, become a #MEMBER

Jetzt Mitglied werden und Vorteile genießen!

www.membercard.motorworld.de

Explore history, speed and lifestyle

#BULLETIN

Kostenfreies E-Magazin für Sie!

www.motorworld-bulletin.de

Discover our merchandise

#SHOP

Online Shop für Freunde, Familie und für Sie!

www.motorworld-shop.de

Anzeige

DEUVET Kolumne



NEUES MITGLIED

BILSTER BERG Drive Resort GmbH & Co. KG bei Bad Driburg wird neues Fördermitglied des DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V.

Der im Jahr 2013 eröffnete Rundkurs BILSTER BERG bei Bad Driburg ist das Ergebnis einer Initiative aus 180 privaten Gesellschaftern. Mit dem Ziel, die Begeisterung für das Automobil auf besondere Weise zu teilen, hat er sich zu einer vielfältig nutzbaren Arena für Veranstaltungen aller Art entwickelt. Dabei steht die anspruchsvolle 4,2 Kilometer lange Rundstrecke mit einem Gefälle von bis zu 26 % im Vordergrund, aber auch die zahlreichen vorhandenen Bauten lassen sich bestens multifunktional verwenden. Die Anlage bietet Möglichkeiten für große wie kleinere Treffen von Clubs und Vereinen sowie für mehrtägige Jahresevents mit mehreren hundert Teilnehmern. Daneben offeriert der BILSTER BERG Sicherheit auch für hochwertige Fahrzeuge, Bewirtungsmöglichkeiten und Hallen für Werkstattarbeiten und ist damit wie geschaffen für Petrolheads und ihre besonderen Anforderungen.

„Mit der Fördermitgliedschaft des DEUVET möchten wir neue Kontakte im Netzwerk von Clubs und Vereinen knüpfen sowie Firmen mit Schwerpunkt Old- und Youngtimer erreichen. Gleichzeitig wollen wir auch die politische Arbeit für die historische Mobilität unterstützen“, beschreibt Hans-Jürgen von Glasenapp, Geschäftsführer der BILSTER BERG Drive Resort GmbH & Co. KG, die Hintergründe der Fördermitgliedschaft.

Der DEUVET freut sich auf die Zusammenarbeit und lobt die Weitsicht mit dieser Investition in die Zukunft der individuellen Mobilität.

www.bilster-berg.de



Eine Einzelmitgliedschaft im DEUVET Bundesverband Oldtimer-Youngtimer e.V. kostet 25 Euro pro Jahr.
Kontakt: info@deuvel.de

Aston Martin

VALIANT





Aston Martin präsentierte kürzlich den Valiant, eine ultra-exklusive, auf die Rennstrecke ausgerichtete Sonderedition mit Straßenzulassung, die von der maßgeschneiderten Abteilung Q by Aston Martin entwickelt wird. Der Valiant mit seinem 745 PS starken 5,2-Liter-Twin-Turbo-V12 und einem Sechsgang-Schaltgetriebe unterstreicht Aston Martins Engagement für die Herstellung reiner Fahrerfahrzeuge. Es werden nur 38 Exemplare produziert, die bereits alle vergeben sind.

Der Valiant geht auf einen persönlichen Auftrag des Aston Martin Aramco Formula One® Teamfahrers Fernando Alonso zurück. Inspiriert von Alonsos 23-jähriger Formel 1®-Karriere und seiner Leidenschaft für das Fahren am Limit, wurde Valiant geboren. Der von Q by Aston Martin entworfene und gefertigte Valiant setzt das Erbe wahrer Fahrintensität auf der Straße und auf der Rennstrecke fort und reiht sich ein in Modelle wie den Valkyrie-Hypercar, den Vantage, den Vantage GT3-Rennwagen und den kommenden Valhalla.

Alonso beschreibt den Valiant als eine extremere, von Rennwagen inspirierte Version des Aston Martin Valour, der das 110-jährige Jubiläum von Aston Martin feiert. Der Valiant verbindet den brutalen Stil und die Leistung klassischer V12-Autos mit modernster Technik, leichten Materialien und spektakulärem Design und verschiebt damit die Grenzen der Leistung.



Aston Martin recently presented the Valiant; an ultra-exclusive track-focused, road-legal special edition of extraordinary rarity, presence and potency and is the latest in a long line of extraordinary projects expertly handled by in-house bespoke division, Q by Aston Martin. Powered by a 745PS Twin Turbo 5.2-litre V12 mated to a six-speed manual transmission, Valiant embodies Aston Martin's commitment to building pure driver's cars. Production is strictly limited to just 38 cars globally with all fully allocated.

Valiant was originally conceived from a personal commission from Aston Martin Aramco Formula One® Team driver, Fernando Alonso for a lightweight, more extreme, race car inspired version of the spectacular, Aston Martin Valour. Following the commission and taking inspiration from Fernando's 23-year career in Formula 1® and his passion for driving at the limit, Valiant was born, as a strictly limited-edition special that has been carefully designed and crafted by the experts in Aston Martin's bespoke division: Q by Aston Martin. Aspiring to offer the ultimate in bespoke personalisation services, Q by Aston Martin delivers both carefully curated special editions such as Valiant and Valour, as well as the opportunity for individual owners to embark on the creation of utterly individual sports cars like Victor.

Valiant continues a strong lineage of Aston Martins that deliver true driving intensity both on-road and on-track with the ultimate hypercar, Valkyrie, the brand's most focused sports car, Vantage and its brother in

Marco Mattiacci, Aston Martins Global Chief Brand and Commercial Officer, bezeichnet Valiant als modernes Meisterwerk, das von einer Rennsportlegende inspiriert wurde. Er nutzt die neueste, von der F1® inspirierte Technologie, exotische Materialien und eine obsessive Gewichtsreduzierung und bietet ein einzigartiges, intensives Fahrerlebnis. Die Kombination aus einem 5,2-Liter-V12-Motor mit Doppelturboaufladung, der 745 PS und 753 Nm Drehmoment entwickelt, und einem Sechsgang-Schaltgetriebe sorgt zusammen mit den serienmäßigen Carbon-Keramik-Bremsen für immense, fadingfreie Bremskraft.

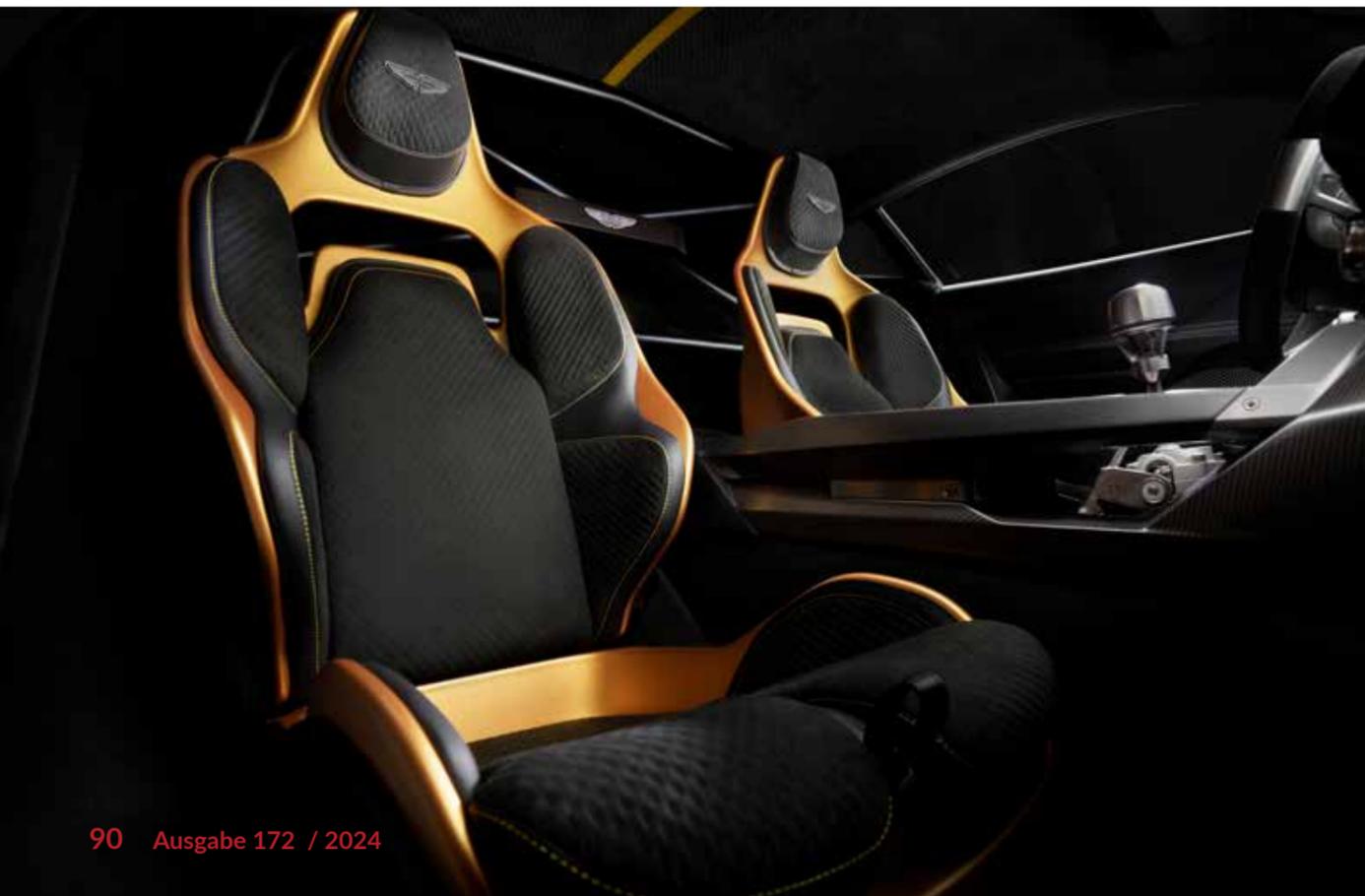
Zu den technischen Highlights des Valiant gehören ein 3D-gedruckter hinterer Hilfsrahmen, der 3 kg einspart, ein Magnesium-Drehmomentrohr, das die Masse um 8,6 kg reduziert, und leichte 21-Zoll-Magnesiumräder, die die ungefederten Massen um 14 kg verringern. Eine auf den Motorsport zugeschnittene Lithium-Ionen-Batterie spart zusätzlich 11,5 kg. Die wichtigste Neuerung sind die Multimatic Adaptive Spool Valve (ASV) Dämpfer, die modernste Federungstechnologie bieten. Dieses System ermöglicht eine nahezu grenzenlose Abstimmung der Fahr- und Handlingeigenschaften und bietet eine Dämpfungskontrolle auf Motorsportniveau.

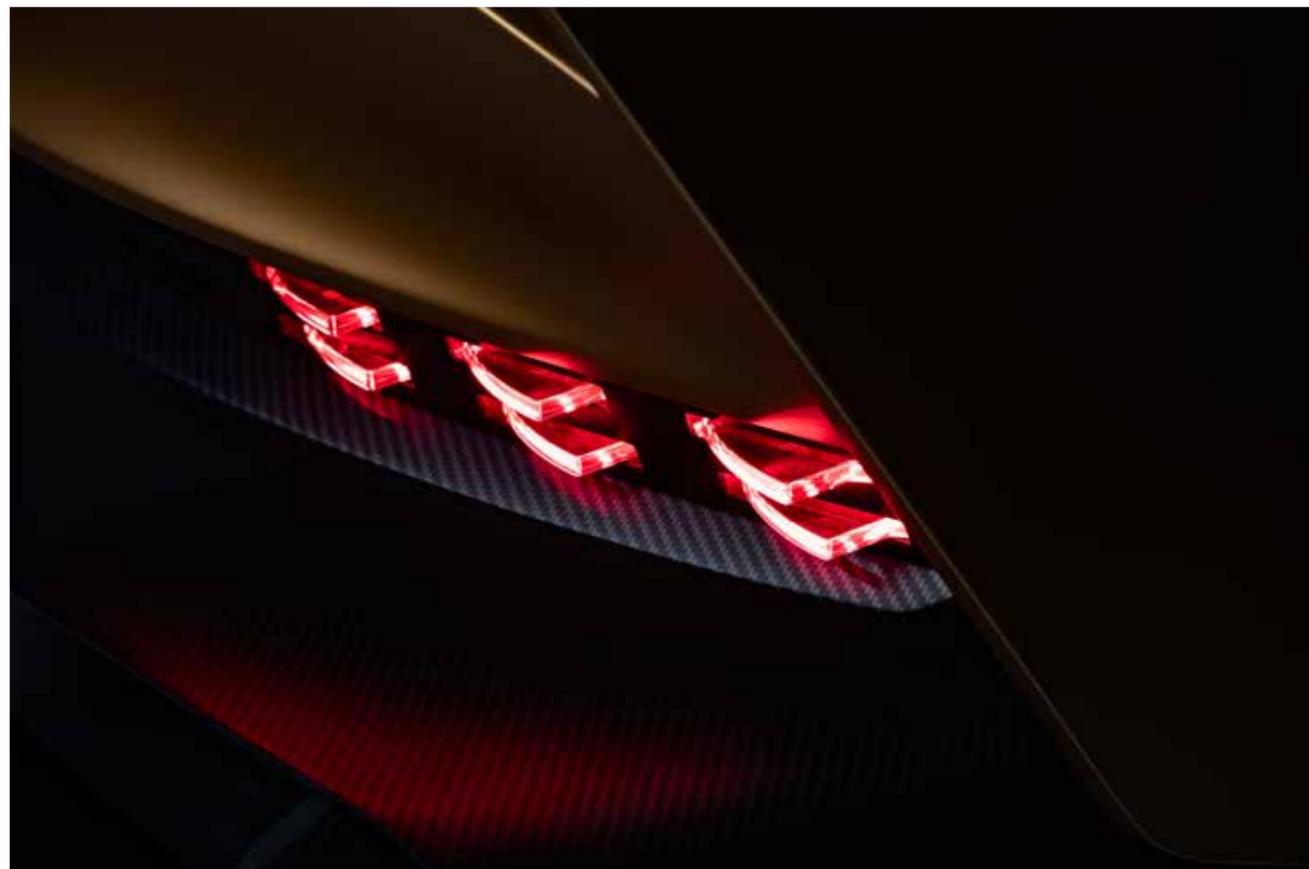
speed, the Vantage GT3 race car and of course the upcoming mid-engine supercar, Valhalla. While both Valour and Valiant take inspiration from the brands iconic heritage in their design, they sit firmly in Aston Martin's modern performance future delivering class leading power, driving dynamics and cutting-edge technology, ensuring Aston Martins appeal to true driving connoisseurs.

Fernando Alonso, Aston Martin Aramco Formula One® Team driver said: "Valour was a spectacular celebration of Aston Martin's 110th anniversary, and stirred me to create a more extreme, race car inspired version that was track focussed, while also delivering a thrilling drive on-road. Valiant is born from my passion for driving at the limit and I have enjoyed working closely with the Q by Aston Martin team on both the design and technical specification and believe we have created a masterpiece."

Combining the brutal style and blistering performance of a bygone evocative era of brutal V12 performance with state-of-the-art contemporary engineering, light-weight materials and spectacular design, Valiant pushes the boundaries of performance and engagement to evolve, intensify and reimagine the ultimate Aston Martin driver's car. One born to thrive on the racetrack and thrill on the road.

Speaking of the new Valiant, Marco Mattiacci, Global Chief Brand and Commercial Officer of Aston Martin said: "Valiant is a modern masterpiece. A creation of Q by Aston Martin, inspired by a racing legend and





Jeder der voreingestellten Fahrmodi des Valiant - Sport, Sport+ und Track - wurde neu kalibriert, um dem Fahrer zu helfen, schrittweise die volle Leistung des Fahrzeugs zu erkunden. Simon Newton, Aston Martin's Director of Vehicle Performance, betont die gesteigerte Rennstreckenfähigkeit des Valiant bei gleichzeitiger Beibehaltung der Straßentauglichkeit. Die Entwicklung des Wagens konzentriert sich auf die Steigerung der Leistung und die Steigerung des Nervenkitzels, die Perfektionierung der Fahrwerksabstimmung, die Neugestaltung der Karosserie für mehr Abtrieb und die Verwendung von Leichtbaumaterialien zur Reduzierung der Masse. Der Fahrer steht im Mittelpunkt des Fahrerlebnisses, wobei die Kontrollgewichte auf maximale Zufriedenheit abgestimmt und die Schaltvorgänge perfektioniert wurden.

Die dramatische Karosserie des Valiant ist aggressiv und unmissverständlich und besteht zu einem großen Teil aus leichten Kohlefasern. Sein Profil erinnert an ein Schwergewicht, breit und muskulös, mit Eigenschaften, die den Abtrieb erhöhen und den Luftwiderstand minimieren. Der tiefe Frontsplitter drückt die Nase auf den Asphalt, während mehrschichtige Endplatten den Luftstrom um die Vorderräder leiten. Ein Kühlergrill aus Kohlefaser über die gesamte Breite erhöht den Kühlluftstrom und reduziert die Masse vor der Vorderachse, um das Handling zu verbessern.

Die stark gewölbten Seitenkotflügel und die Aero-Scheiben aus Kohlefaser auf den 21-Zoll-Magnesiumrädern reduzieren Turbulenzen und Luftwiderstand und kühlen gleichzeitig die Karbon-Keramikkbremsen. Das Heckdesign umfasst ein scharfes Kammheck und einen markanten feststehenden Flügel, um den Abtriebsgewinn auszugleichen. Ein einteiliges Clamshell-Heck mit einer aufklappbaren Heckscheibe ermöglicht den Zugang zum Stauraum für Rennhelme und Kleidung. Der Heckdiffusor, der mit Hilfe von Computational Fluid Dynamics entwickelt wurde, reduziert den Luftwiderstand und den Auftrieb und umrahmt die Vierfach-Titanauspuffanlage, die den unglaublichen Sound des V12-Motors zelebriert.

Das Interieur des Valiant ist eine Kombination

conceived using the latest F1@inspired technology, exotic materials and obsessive weight reduction. It focusses on placing the driver in a truly unique, intense and emotional driving experience. The ultimate blend of performance, track-focused dynamics and hypercar intensity, Valiant embodies Aston Martin's determined commitment to build rare and extraordinary cars for true drivers".

As the new pinnacle of ferocious front-engined Aston Martin limited edition specials, Valiant has been developed to deliver its best on-track, while remaining fully homologated for road use. It boasts an exotic specification to delight the purist and excite the most demanding driver. Crowned by the combination of Aston Martin's incredible twin-turbocharged 5.2-litre V12 engine – which now develops 745PS and 753Nm of torque - and six-speed manual transmission, Valiant also features standard-fit Carbon Ceramic brakes measuring 410mm x 38mm front and 360mm x 32mm rear for immense fade-free stopping power.

Valiant features a number of unique engineering highlights to reduce weight and dial-in the chassis for serious track use. The adoption of a 3D-printed rear subframe saves 3kg with no reduction in stiffness, while a magnesium torque tube reduces mass at the centre point of the car by 8.6kg. Lightweight 21" magnesium wheels – with 275/35 front and 325/30 rear tyres - improve steering response and wheel control, reducing unsprung mass by 14kg. A motorsport-spec lithium-ion battery has been fitted to save a further 11.5kg.

The most influential change in the character of Valiant comes from the fitment of Multimatic Adaptive Spool Valve (ASV) dampers, capable of simultaneously adjusting each damper to one of thirty-two discreet damper curves in less than six milliseconds, the ASV system is truly state-of-the-art suspension technology that provides Aston Martin's engineers with almost limitless scope for tuning ride and handling characteristics. The dampers offer motorsport-level damping control and an operating control bandwidth previously exclusive to the highest echelons of motorsport. The Multimatic ASV dampers are only found fitted to the most dynamic, most exclusive vehicles available and are not available in the aftermarket.

To exploit the increased limits of the new suspension set-up and greater aerodynamic downforce, each of Valiant's pre-set Driving Modes – Sport, Sport+

aus rennerprobter Funktionalität und Aston Martins meisterhaftem Design. Das zweiseitige Cockpit besteht aus sichtbarer, satiniertes Kohlefaser, leichten Polstern und Sitzaufgaben für Komfort und Luxus. Das Lenkrad, das es nur im Valiant gibt, ist perfekt rund und hat keine Schalter, um ein intuitives Gefühl zu vermitteln und keine Ablenkung zu bieten. Der abgetrennte Getriebetunnel des Schaltgetriebes gibt den Blick auf das Schaltgestänge frei. Ein speziell angefertigter kugelförmiger Schaltknopf und eine H-förmige Schaltung sorgen für maximale Schaltpräzision.

Der Valiant verfügt über einen eingebauten Halbkäfig und maßgefertigte Recaro Podium-Sitze für Sicherheit und Komfort des Fahrers. Der Halbkäfig ermöglicht die Verwendung von 4-Punkt-Renngurten, während die Recaro-Sitze außergewöhnlichen Seiten- und Schulterhalt bieten. Für die Innenausstattung stehen Alcantara oder Semianilinleder zur Auswahl, mit leichten Materialien und geprägten Alcantara-Sitzsteppungen. Die Türverkleidungen sind zur Gewichtsreduzierung mit Netzeinsätzen und Türtriebelsgriffen aus Stoff versehen.

Valiant steht für Aston Martins Engagement, seltene und außergewöhnliche Autos für echte Fahrer zu bauen. Der Valiant kombiniert das Beste aus klassischer V12-Performance mit modernster Technologie und bietet ein unvergleichliches Fahrerlebnis sowohl auf der Straße als auch auf der Rennstrecke.

and Track – have been recalibrated to aid the driver in progressively exploring the car's full performance. Connection, consistency and confidence are key attributes, the driver developing an intimate bond with the machine which allows them to take control of Valiant's abundant performance and enjoy exploring its elevated capabilities to the full.

Simon Newton, Aston Martin's Director of Vehicle Performance, said: "With Valiant we've shifted the emphasis towards much increased track capability while retaining enough useability to remain enjoyable on the road. We've moved the dial in every key area to extract greater performance and deliver more excitement; increased power delivery from the V12 to develop 745PS; perfecting the chassis set-up with Multimatic ASV dampers; re-sculpting the body to produce more downforce; and employing lightweight materials and processes to reduce mass. Above all we have put the driver right at the heart of the action; honing control weights for maximum satisfaction; perfecting the shift action of the manual transmission; ensuring the increased handling limits remain accessible and rewarding. It all combines to create an amazing experience Valiant owners won't find in any other car".

Aggressive, extreme and unambiguous, Valiant's dramatic bodywork makes an explicit statement of intent. Through use of extensive lightweight carbon fibre, the evocative profile speaks of a truly heavyweight punch. Broad and muscular with sharply chiseled features shaped to generate stability enhancing downforce and minimize speed-sapping drag. Every inch of the Valiant's immaculately sculpted form serves an aesthetic and aerodynamic function.

Slicing through the air with maximum effectiveness, Valiant's deep front splitter helps pin the nose to the



Welcome to MOTORWORLD München



Dr. Jens Thiemer
SVP Customer & Brand BMW



Gordon Wagener
Chief Design Officer
Daimler Group



Sabine Kehm
The MS Office



Charles Gordon-Lennox
11. Duke of Richmond



Leopold Prinz von Bayern
Rennfahrer



Hans Herrmann
Rennfahrer



Frank Marrenbach
CEO, Managing Director
Althoff Collection



Rainer Dörr
Geschäftsführer und
Eigentümer Dörr Group



Prof. Dr. Wolfgang Reitzle
Wirtschaftsmanager



Horacio Pagani
Gründer
Pagani Automobili



Walter Röhrl
Rennfahrer



Ralf Moeller
Schauspieler



Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck
Rennfahrer



Norbert Haug
ehem. Motorsport-Chef
Mercedes-Benz



Zak Brown
CEO McLaren Racing



Andreas Dünkel
Founder & Vorstandsvorsitzender
MOTORWORLD-Group

„Thank you for these words!“



Monisha Kaltenborn
CEO Racing Unleashed Group



Dr. Christoph Walther
Unternehmer und Präsident
Drivers & Business
Club Munich



Christian Geistdörfer
Rennfahrer/Copilot



Hildegard Müller
Präsidentin des Verbandes
der Automobilindustrie



Christof R. Sage
Society Fotograf
Herausgeber Sage Magazin



Prof. Dr. Mario Theissen
Senior Vice President FIVA
ADAC Klassik Referent
ehem. Motorsportdirektor BMW

Bentley

SUPPORT FOR THE LGBTQ+ COMMUNITY



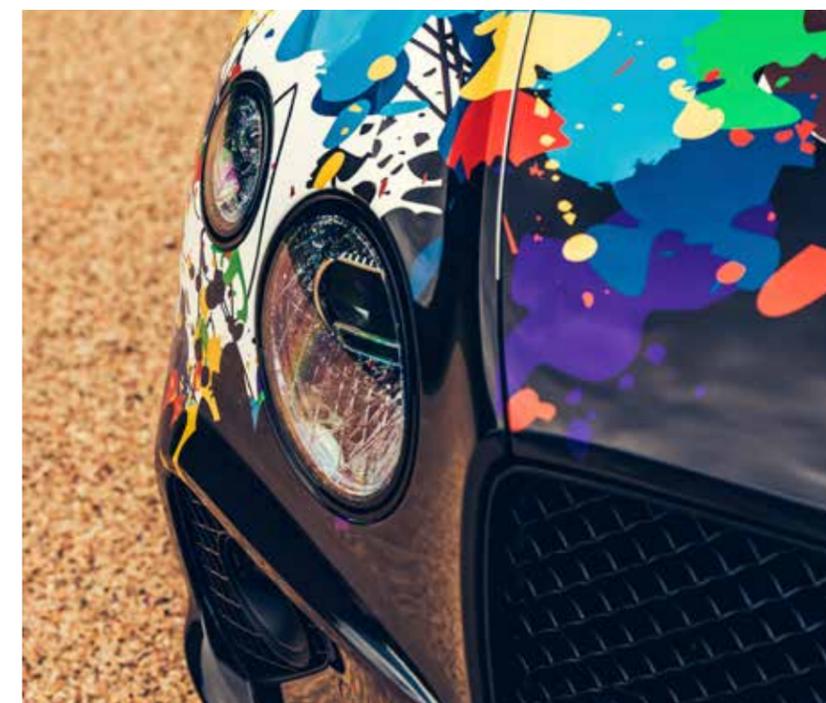


Bentley Motors hat heute seine ganzjährige Unterstützung für die LGBTQ+-Gemeinschaft mit dem vierten speziellen Pride Car bekräftigt, das für die North West Pride Paraden in Großbritannien einzigartig verpackt wurde. Der von Designer Rich Morris entworfene Continental GTC in leuchtenden Farben steht für Liebe, neues Leben und Akzeptanz. Das auffällige Cabrio ist in Farbe und Linienführung vom Original Unifying Spur inspiriert. Eine chaotische schwarze Linie überzieht das Auto mit Gesichtern, die aus dem Gekritzelt hervortreten. Dies symbolisiert die negativen Emotionen, die ein Mensch durchleben kann, wenn er versucht, sich mit seinem Geschlecht oder seiner Sexualität zu arrangieren. Überdeckt wird dies durch leuchtende Farbspritzer aus der Farbpalette der progressiven Pride-Flagge, die das Auto bedeckt, inspiriert von Holi, dem hinduistischen Fest der Farben, das den Frühling, die Liebe und neues Leben feiert. Die Farben bedecken die



Bentley Motors has today reconfirmed its year-round support for the LGBTQ+ community with the fourth dedicated Pride Car, uniquely wrapped for the North West Pride parades in the UK. Specially created by Designer Rich Morris, the brightly coloured Continental GTC represents love, new life, and acceptance.

The eye-catching convertible features colour and linework inspired by the original Unifying Spur. A chaotic single black line covers the car with faces emerging from the scribble. This symbolises the negative emotions that a person can go through when trying to come to terms with who they are, whether that is their gender or sexuality. This is covered by bright splashes of paint from the progressive Pride flag colour pallet which covers the car, inspired by Holi, the Hindu festival of colour, which celebrates spring, love, and new life. The colours cover the faces to show how make



Gesichter, um zu zeigen, wie Make-up und Styling einem Menschen helfen können, die Person zu werden, die er sein möchte. Damit wird eine Welt gefördert, in der LGBTQ+-Menschen frei und ohne Vorurteile leben und lieben können, in einer Kultur, die von allen gefeiert wird.

Die Kollegen sowie ihre Partner und Verbündeten, die dem von den Kollegen geleiteten Bentley-Netzwerk angehören, werden an den Pride-Paraden in Crewe, Nantwich und Manchester teilnehmen, um die Botschaft zu unterstreichen, dass das Unternehmen eine Kultur pflegt, in der sich alle Mitarbeiter wohlfühlen, wenn sie ihr wahres, authentisches Selbst am Arbeitsplatz zeigen. Die Paraden selbst feiern die erzielten Fortschritte, während sie weiterhin das Bewusstsein schärfen, den Bedürftigen Hoffnung geben und andere dazu inspirieren, Diskriminierung zu bekämpfen.

Der Designer Rich Morris, der das Kunstwerk entworfen hat, erklärte:

“Es war mir eine Ehre, nach dem Erfolg meines Entwurfs für den Unifying Spur im Jahr 2021 an diesem Projekt für Bentley zu arbeiten. Dieser Entwurf symbolisiert die Dunkelheit und Unsicherheit, die man bei der Selbstfindung erleben kann. Es verwendet Farben und Linien, die sowohl

up and styling can be used to help an individual become the person they want to be. This promotes a world where LGBTQ+ people are free to live and love without prejudice, in a culture that is universally celebrated.

Colleagues, along with their partners and allies linked to the colleague-led Bentley network will take part in the Crewe, Nantwich, and Manchester Pride parades, helping to reinforce the message that the company has a culture where all employees feel comfortable bringing their true, authentic selves to the workplace. The parades themselves celebrate the progress made whilst continuing to raise awareness, bring hope to those in need and to inspire others to challenge discrimination.

Designer Rich Morris, who created the art work explained:

“It has been an honour to work on this project for Bentley, following the success of my Unifying Spur design in 2021. This design symbolises the darkness and uncertainty one may experience during self-discovery. It employs colours and linework inspired by both the Unifying Spur and the Hindu festival of Holi, the festival of colour,



vom Unifying Spur als auch vom hinduistischen Holi-Fest inspiriert sind, dem Fest der Farben, bei dem der Frühling, die Liebe und neues Leben gefeiert werden. Bei dem diesjährigen Auto geht es darum, dass der Einzelne sein wahres, authentisches Selbst umarmt und ist“.

“Das diesjährige Pride Car ist eine Feier dieser Werte, die die integrative Symbolik der Progress Flagge mit dem lebendigen, fröhlichen Geist von Holi verbindet. Es verkörpert unser Engagement für Vielfalt und Einheit und strebt danach, eine Kultur zu kultivieren, in der sich jeder zugehörig fühlt. Dieses Auto ist ein starkes Zeugnis für unsere Mission und bringt zum Ausdruck, was #BelongingAtBentley wirklich bedeutet.“

which celebrates spring, love, and new life. This year's car is about individuals embracing and being their true, authentic selves.”

“This year's Pride Car is a celebration of these values, merging the inclusive symbolism of the Progress Flag with the vibrant, joyful spirit of Holi. It embodies our dedication to diversity and unity, striving to cultivate a culture where everyone feels they belong. This car stands as a powerful testament to our mission, encapsulating what #BelongingAtBentley truly means.”

MASERATI TRIDENTE

EIN LUXURIÖSES, REIN ELEKTRISCH BETRIEBENES MOTORBOOT

A LUXURY ALL-ELECTRIC POWERBOAT





Maserati hat sich mit Vita Power zusammengetan, um TRIDENTE zu entwickeln, ein luxuriöses, rein elektrisch betriebenes Motorboot, das die Elektrifizierungsstrategie von Maserati auf das Wasser überträgt.

Vita Power und Maserati teilen die gleiche Vision für die Mobilität der Zukunft, ohne Kompromisse bei Leistung und Eleganz. Vita Power ist ein Unternehmen für Schiffstechnologie, das gegründet wurde, um die Auswirkungen auf die Meeresumwelt zu reduzieren, indem es ein elektrisches und integriertes Ökosystem von elektrischen Hochleistungsantriebssystemen und vollelektrischen Booten für Freizeit- und kommerzielle Anwendungen entwickelt, unterstützt durch eine spezielle Schnellladeinfrastruktur für Schiffe.

Die TRIDENTE ist ein 10,5 m langes, emissionsfreies Motorboot für Tagesausflüge auf Seen und an der Küste mit einer Spitzenleistung von 600 PS und einer Batteriekapazität von 252 kWh, das eine Reisegeschwindigkeit von 25 Knoten und eine Höchstgeschwindigkeit von 40 Knoten erreicht und in

Modena – Maserati partnered with Vita Power to create TRIDENTE, a luxury all-electric powerboat, extending Maserati's electrification strategy onto the water.

Vita Power and Maserati share the same vision for the mobility of the future with no compromise on performance and elegance. Vita Power is a marine technology company founded to reduce the impact on the marine environment by developing an electric and integrated ecosystem of high-performance electric propulsion systems and fully electric boats for recreational and commercial applications, supported by a dedicated marine fast charging infrastructure.

The TRIDENTE is a 10.5m zero emission powerboat built for lake and coastal day cruising, with peak power of 600HP and battery capacity of 252 kWh, delivering a cruising speed of 25 knots, a top speed of 40 knots, and recharging in under one hour.

The TRIDENTE can accommodate up to 10 persons



weniger als einer Stunde wieder aufgeladen ist.

Die TRIDENTE bietet Platz für bis zu 10 Personen (einschließlich Fahrer) in einem Cockpit, das zum Essen oder zur Beschleunigung konfiguriert werden kann. Die Passagiere können sich auf einem Sonnendeck neben einem Badebereich mit Dusche und Leiter zum Schwimmen entspannen. Im vorderen Bereich befindet sich eine geschlossene Kabine mit einem Tagesbett und einem WC.

Das Tagesboot besteht aus Kohlefaser und wurde von den Handwerkern von Hodgdon Yachts, einem US-amerikanischen Bootsbauer aus Maine, der auf eine über 200-jährige Geschichte von Leidenschaft und Exzellenz zurückblicken kann und auf Superyacht-Beiboote spezialisiert ist, nach höchsten kreativen Standards gefertigt.

(including driver) in a cockpit, which can be configured for dining or acceleration. Passengers can relax on a sundeck alongside a bathing area with a shower and ladder for swimming. An enclosed cabin forward includes a day berth and WC.

The dayboat is made of carbon fibre, finished to the highest creative standards by the craftsmen at Hodgdon Yachts, a US boatbuilder from Maine with a history of over 200 years of passion and excellence, and a specialist in superyacht tenders.



MOTORWORLD
MÜNCHEN

**BELLA
ITALIA**

**TREFFEN FÜR
ITALIENISCHE
FAHRZEUGE**



Sonntag 21. Juli 2024
10 bis 16 Uhr

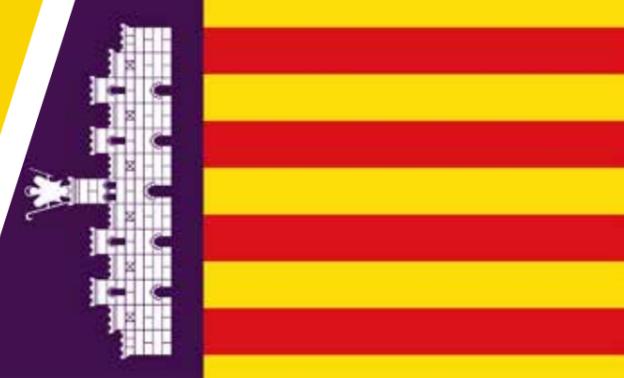
- Sonderausstellung
Lamborghini vs. Ferrari
- Sonderausstellung
75 Jahre Abarth
- Mercato



Am Ausbesserungswerk 8, 80939 München



MOTORWORLD
MALLORCA



**OPENING
EARLY
2025**



**CLASSIC CARS
SUPERCARS
RESTAURANTS
EVENT-AREAS
SHOPPING
GLASSBOXES FOR CARS**



INTERESTED?

+ 34 971 599 449



mallorca@motorworld.de



Welcome to **MOTORWORLD** open daily, free entry

Be the **MOTOR**
change the **WORLD**

<https://motorworld.de>



STUTTGART KÖLN MÜNCHEN BERLIN RÜSSELSHEIM HERTEN METZINGEN LUXEMBOURG ZÜRICH MALLORCA BULGARIA



SONAX



IWC
SCHAFFHAUSEN



Laureus

